

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 14.07.2023

Nr. 14/23

10 Jahre Förderverein der Grund- und Mittelschule Eggolsheim e.V. - schon dabei?



QR-Code scannen
und Mitglied werden!
Mehr Infos unter: www.wir-fordern.de



FÖRDERVEREIN
Grund- und Mittelschule Eggolsheim e.V.

Bereits zehn Jahre ist es nun her, dass sich die Gründungsmitglieder am 17.07.2013 in der Kulturscheune zusammenfanden und den Förderverein der Grund- und Mittelschule aus der Taufe hoben.

An dem damals definierten Förderziel hat sich seither nichts geändert:

Materielle und ideelle Unterstützung der Grund- und Mittelschule Eggolsheim

Mit unterschiedlichen Projekten konnten wir das Schulleben noch attraktiver und interessanter gestalten. Vom Großprojekt in 2015, der Verschönerung des Pausenhofs durch den Bau eines Naturspielplatzes, den wir mit 5.000 € aus verschiedenen Spendengeldern mitfinanziert haben, über viele, viele weitere, kleinere und größere Maßnahmen und Aktionen, wie z. B.:

- leuchtfarbene Schirmmützen für die Erstklässler
- Fairtrade-Schul-T-shirt's für alle Schüler*innen
- Spendenlauf für die Ukraine
- Lesehund
- Bienen-AG
- finanzielle Unterstützung einzelner Schüler bei Klassenfahrten
- usw.

Der Förderverein arbeitet hier eng mit der Schulleitung, den Lehrkräften und dem Elternbeirat zusammen, um für die Schüler und Schülerinnen und die Schule das erhaltene Geld sinnvoll und ziel führend einzusetzen.

Wenn auch Sie die wertvolle Arbeit des Fördervereins unterstützen möchten, können Sie Mitglied werden. Auf unserer Webseite „wir-fordern.de“ finden Sie eine Beitrittserklärung. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Natürlich nehmen wir auch immer Spenden gerne entgegen.

Förderverein der Grund- und Mittelschule Eggolsheim e.V.

1. Vorsitzender Stefan Rickert
Hauptstraße 22, 91330 Eggolsheim
Telefon 0175 / 2452208

Bankverbindungen:

VR Bank Bamberg-Forchheim eG
KTO 1800930
BLZ 7639100
IBAN DE45763910000001800930
BIC GENODEF1FOH

Sparkasse Forchheim
KTO 20413837
BLZ 76351040
IBAN DE63763510400020413837
BIC BYLADEM1FOR

AMTLICHE NACHRICHTEN

Sitzungstermine

Dienstag, den 18. Juli 2023, 17.00 Uhr
Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

Dienstag, den 25. Juli 2023, 17.00 Uhr
Marktgemeinderat

Die Gremiumssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt! Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/eggolsheim> sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

Erreichbarkeit von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarung im Bürgerbüro erwünscht:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

Gründe:

Wir und Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass viele Dinge abschlussfertig vorbereitet werden können und somit die Bearbeitungszeit und Abwicklung vor Ort minimiert wird.

Information des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe

Aufruf zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser

Die fehlenden Niederschläge in den vergangenen Wochen und die daraus resultierende Trockenheit ist für uns alle sichtbar und gibt uns Grund zur Sorge, dass das Jahr 2023 insgesamt wieder zu wenig Niederschlag bringen wird. Die erforderliche Grundwasserneubildung bleibt aus und der erhöhte Wasserbedarf lässt die Grundwasserspiegel sinken. Wir bitten Sie deshalb, mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen und den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten. Derzeit wird zwar noch kein Gießverbot ausgesprochen, es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass dies bei anhaltender Trockenheit in den nächsten Wochen nicht doch angeordnet werden muss.

Durch das erheblich gestiegene Interesse an Gartenwasserzählern liegt für uns auch die Vermutung nahe, dass oftmals zu sorglos mit unserem wertvollen Gut Trinkwasser umgegangen wird. Wir appellieren daher für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserem wertvollen Trinkwasser.

Brückentage der Verwaltung

Das Rathaus bleibt an folgenden Brückentagen geschlossen:

Montag, 14.08.2023

Montag, 02.10.2023

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bitte vermeiden Sie deshalb:

- das Waschen von Autos,
- das Be- und Nachfüllen von Pools- und Schwimmbecken,
- das Säubern von Terrassen, Hausvorplätzen und ähnlichen Flächen mit Wasser,
- das Bewässern von Rasenflächen
- und beschränken Sie das Gießen des Gartens auf ein Minimum.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Be- und Nachfüllen von Pools und Schwimmbecken nicht über den Gartenwasserzähler erfolgen darf, da das verbrauchte Beckenwasser dem häuslichen Abwasser und somit dem Kanal zuzuleiten ist.

Ebenso untersagt der ZWE hierfür auch eine Entnahme von Hydranten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
 Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihr

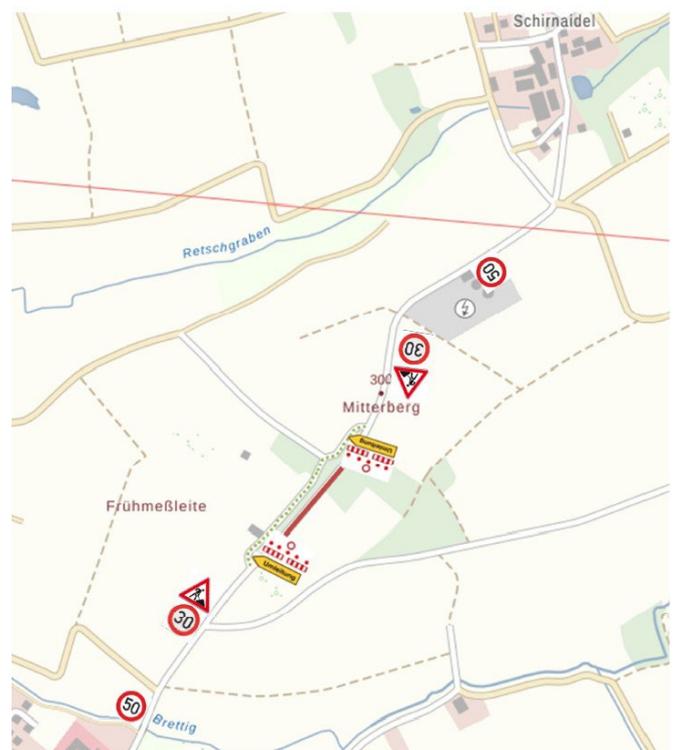
Zweckverband zur Wasserversorgung
 der Eggolsheimer Gruppe

GVS Eggolsheim-Schirnaidel

Vollsperrung wegen Straßensanierungsarbeiten

Die GVS Eggolsheim-Schirnaidel muss im abschüssigen Bereich auf Grund von dringenden Straßensanierungsarbeiten vom 17. bis 28.07.2023 leider gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die alte parallele Verbindungsstraße. Somit sollte die Zu- und Abfahrt nach bzw. von Schirnaidel aus für alle Anlieger keine Probleme bereiten. Zeitweise kann es dennoch zu leichten Einschränkungen kommen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis!

Lage- und Beschilderungsplan:



AMTLICHE NACHRICHTEN

Angemeldete Feuerwerke auf Schloss Jägersburg

Bitte um Beachtung

Auf Schloss Jägersburg wird im Juli und im September wieder jeweils ein Feuerwerk stattfinden.

Aktuelle Versagungsgründe liegen, soweit es kein Verbot aufgrund der vorherrschenden Warnstufe für Wald- und Grasbrand gibt, nicht vor. Es erging der gemeindliche Hinweis, dass die Feuerwerke bis 22.00 Uhr abgeschlossen sein müssen.

Wir bitten alle Bürger um Beachtung und Verständnis.

Landtags- und Bezirkswahl 2023 Wahlhelfer gesucht!

Am 08.10.2023 findet die Landtagswahl statt. Für diese Wahl werden am Wahltag für die Wahllokale und Briefwahllokale wieder Wahlhelfer benötigt. Der Markt Eggolsheim ist bei der Durchführung der Wahl wieder auf die Mithilfe der Wahlhelfer angewiesen. Einige Bürgerinnen und Bürger sind bereits als Wahlhelfer gelistet und leisten wertvolle Arbeit für die Demokratie. Lassen auch Sie sich listen und erleben Sie Demokratie „live“!

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Um als Wahlhelfer tätig sein zu können, müssen Sie bei der jeweiligen Wahl stimmberechtigt sein.

Was erwartet Sie bei Ihrer Tätigkeit als Wahlhelfer?

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18.00 Uhr
- ggf. Zählen und Öffnen der Wahlbriefe / Auszählung der Stimmzettel im Briefwahllokal

Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Für den Wahltag werden die Wahlhelfer in der Regel vom Wahlvorsteher in Schichten eingeteilt. Einteilungswünsche werden soweit möglich meist berücksichtigt. Ab 18.00 Uhr muss das gesamte Team zum Auszählen der Stimmen im Wahllokal anwesend sein. Für die Auszählung sind ca. 2 bis 3 Stunden einzuplanen.

Es besteht auch die Möglichkeit in einem Briefwahlvorstand mitzuwirken. Die Briefwahlvorstände treffen sich erst am Nachmittag des Wahltages um ca. 16.00 Uhr, entscheiden über die Zulassung von Wahlbriefen und zählen dann auch ab 18.00 Uhr die Stimmzettel aus.

Wo muss ich mich melden?

Interessierte Bürgerinnen und Bürger bitten wir, sich beim Markt Eggolsheim, Wahlamt (Frau Jachim, Tel. 09545/444-141, E-Mail: jachim@eggolsheim.de) unter Angabe von Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer für Erreichbarkeit am Wahltag und etwaigen Einteilungswünschen zu melden.

Nach Möglichkeit werden wir Sie berücksichtigen, sollte es bei der Landtagswahl nicht klappen, im Jahre 2024 findet die Europawahl statt!

Annawallfahrt der Bammersdorfer

Die diesjährige Wallfahrt der Bammersdorfer zu St. Anna nach Weilersbach findet am Sonntag, 23. Juli 2023 statt. Weggang am Wallfahrtskreuz in Bammersdorf ist um 8.00 Uhr. Es können sich gerne auch Wallfahrer aus anderen Ortsteilen von Eggolsheim anschließen.

Die nächsten Ausgaben erscheinen:

Freitag, 28. Juli 2023

Redaktionsschluss am Donnerstag, 20. Juli 2023, 18.00 Uhr

Freitag, 8. September 2023

Redaktionsschluss am Donnerstag, 30. August 2023, 18.00 Uhr

Entsorgung von Metallschrott

Für die Entsorgung von Metallschrott stehen Ihnen neben dem Entsorgungszentrum Deponie Gosberg 29 weitere Wertstoffhöfe zur Verfügung (Ausnahme: Weißenohe). Dort können Gegenstände wie z.B. Wäscheständer, Fahrräder, Sonnenschirme, Lattenroste (aus Metall) oder Pfannen abgegeben werden.

Die Gegenstände müssen überwiegend aus Metall bestehen, jedoch müssen z.B. bei Fahrrädern die Mäntel nicht entfernt werden.

Die Abgabe ist kostenfrei.

Über die Metallschrottmulden dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden. Benzin-Rasenmäher werden nur ohne Betriebsmittel angenommen.

Weitere Infos finden Sie im Abfallkalender oder unter www.lra-fo.de/abfallwirtschaft

2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN UND GRÜNORDNUNGSPLAN - SPORT- UND FREIZEITANLAGEN MARKT EGGOLSHEIM

Bekanntmachung über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sport- und Freizeitanlagen“ zum 2. Mal zu ändern.

Wesentliche Gründe der Planung sind die Anpassung an geänderte städtebauliche Ziele und eine innere Nachverdichtung. Die Änderungen betreffen den nordwestlichen Bereich des rechtskräftigen Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Sport- und Freizeitanlagen“.

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung vom 22.06.2023 zu den Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der „2. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Sport- und Freizeitanlagen“ beschlossen.

Aufgrund dieses Verfahrensschrittes haben sich folgende Planänderungen ergeben:

- Korrektur zum BauNVO-§ 1 Abs. 4 bzw. Abs. 6 in den Verbindlichen Festsetzungen und in der Begründung
- Ergänzung zur Bauverbots- und Baubeschränkungszone in Plan inkl. Verbindlichen Festsetzungen und in der Begründung
- Änderung der geplanten Baukörper hinsichtlich der Einhaltung eines geforderten Mindestabstandes von 7,50 m zum Fahrbahnrand; Anpassung der Stellplätze im WA
- Überarbeitung von Pkt. A 3 der Verbindlichen Festsetzungen

AMTLICHE NACHRICHTEN

hinsichtlich Abweichung von der offenen Bauweise, Baulinie, Baugrenze und Abstandsflächen; Erläuterung in der Begründung hierzu

- Reduzierung der Anzahl der Geschosse im westlichen Bereich des Allgemeinen Wohngebiets; Anpassung der Planunterlagen und Verbindlichen Festsetzungen mit Begründung inkl. Neuberechnung GRZ/GFZ und Ergänzung einer Nutzungsabtrennung
- Bemaßung der Zufahrt zu den Stellplatzanlagen und der Durchfahrtsbreiten
- Aufnahme einer Festsetzung zum zeitlichen Ablauf bei der Errichtung der Lärmschutzmaßnahmen
- Konkretisierung der Lärmarten bzgl. der WA-internen Parkplatzemissionen inkl. Anpassung der schalltechnischen Untersuchung und der Begründung
- Aufnahme eines 20kV-Erdkabels inkl. Schutzstreifen in die Planunterlagen inkl. Verbindlichen Festsetzungen
- Festsetzung einer zusätzlichen Schallschutzwand am Südosteck des künftigen Gebäudes 4
- Ergänzung der schalltechnischen Untersuchung zum Sportanlagenlärm für den Betrachtungsfall „Sonntag“
- Ergänzung der schalltechnischen Untersuchung zum Verkehrslärm hinsichtlich des zu erwartenden Zusatzverkehrs auf der Kr FO 5
- Ergänzung der Begründung hinsichtlich des Verweises auf die Gestaltungssatzung
- Anpassung der Begründung hinsichtlich der Erfordernis nach bezahlbarem Wohnraum im Mietsegment
- Aktualisierung der der schalltechnischen Untersuchung zum Verkehrslärm bezogen auf neue Zählwerte
- Ergänzung von Pkt. A 15.1.1 der Verbindlichen Festsetzungen hinsichtlich des einzuhaltenden Stellplatzschlüssels von 1,25

Zudem hat der Marktgemeinderat Eggolsheim in seiner Sitzung vom 22.06.2023 den Entwurf der „2. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Sport- und Freizeitanlagen“ mit den vorstehenden Änderungen gebilligt. Gleichzeitig wurde beschlossen, gemäß § 4a Abs. 3 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut durchzuführen.

Da der Entwurf nach dem Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4 Abs. 2 BauGB geändert wurde, wird nach § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Gleichzeitig wird der Auslegezeitraum auf 3 Wochen verkürzt. Da er jedoch zu Teilen in die Sommerferien fällt, wird der Auslegezeitraum entsprechend verlängert.

Da gemäß Mitteilungsblatt Nr. 13/23 vom 30.06.2023 die Planunterlagen auf der Homepage des Marktes Eggolsheim aufgrund technischer Probleme nicht wie angekündigt ab 07. Juli 2023 zur Verfügung standen, wird ein neuer Auslegezeitraum festgelegt.

Der so bezeichnete Planentwurf mit Begründung liegt in der Fassung vom 22.06.2023 in der Zeit

vom 21. Juli 2023 bis einschließlich 01. September 2023

im Rathaus des Marktes Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Flur EG während der Dienststunden (Vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 h bis 12.00 h, Nachmittags: Montag bis Mittwoch

von 14.00 h bis 16.00 h und Donnerstag von 14.00 h bis 18.00 h) erneut öffentlich aus.

Außerdem sind alle in Zusammenhang mit dem Bebauungsplan-Verfahren stehenden Unterlagen auf der Homepage des Marktes Eggolsheim <https://www.eggolsheim.de/aktuelles/articles/amtliche-nachrichten-493.html> einzusehen.

Während der Auslegungszeit kann jedermann Bedenken oder Anregungen zu dem Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen, jedoch nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen.

Die Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Bereits abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der erneuten Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB gelten weiterhin.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Eggolsheim, 10.07.2023

gez.

Christian Grieb
3. Bürgermeister

VERKEHR

Deutsche Bahn schob riesige Eisenbahnbrücke über die A73 ein

In der Nacht vom ersten auf den zweiten Juli wurde nördlich von Forchheim eine neue Eisenbahnbrücke über die Bundesautobahn A73 geschoben. Die Bogenbrücke besteht komplett aus Stahl, ist 92 Meter lang, 17,50 Meter hoch und 13,10 Meter breit. Die 1.200 Tonnen schwere Konstruktion ist identisch zu der bereits im September 2021 errichteten Eisenbahnbrücke für die Gleise auf der Ostseite. Die Zwillingenbrücken gehören zu den markantesten Bauwerken entlang der Ausbaustrecke zwischen Nürnberg und Bamberg. Ihre Bauart als Stahlbogenfachwerkkonstruktion ist einzigartig bei der Eisenbahn in Deutschland: Sie kombiniert erstmals eine Stahlbogenbrücke mit einer Fachwerkkonstruktion, bei welcher die Last über die charakteristischen Fachwerkstreben abgetragen wird. Die Deutsche Bahn (DB) investierte knapp 10 Millionen Euro in den imposanten Koloss.

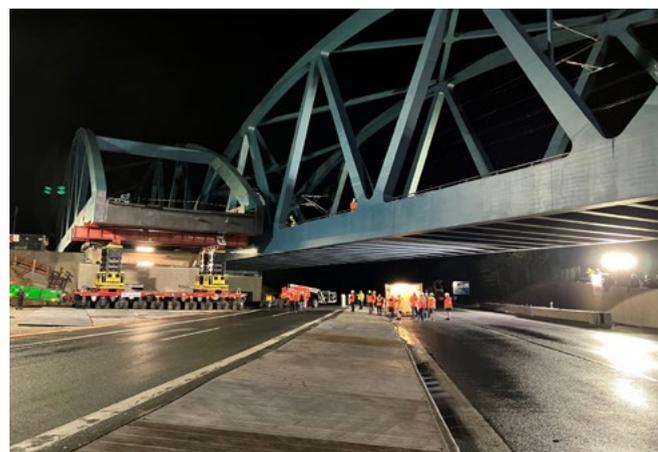
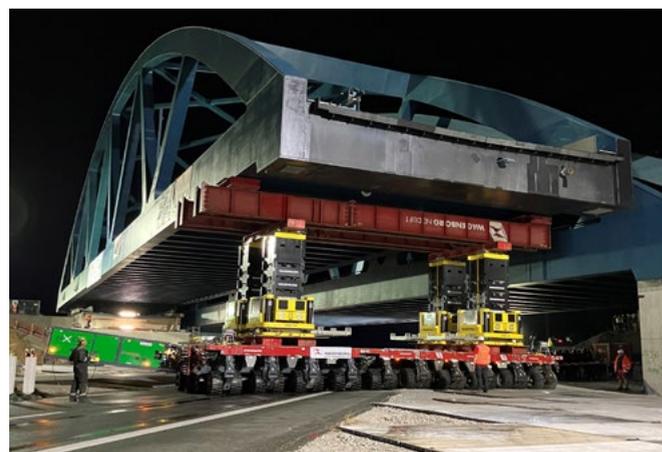
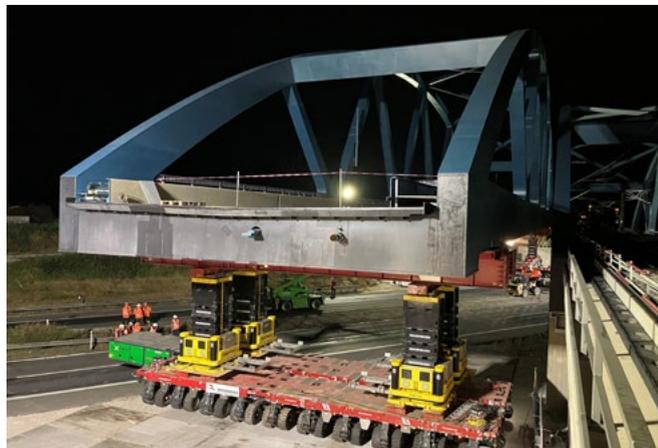
Ab Dezember werden die ersten Züge über die neue Brücke rollen. Bis dahin wird der sechsgleisige Überholbahnhof in Eggolsheim und der viergleisige Streckenausbau zwischen Eggolsheim Süd bis Eggolsheim fertiggestellt. Erst dann können die Betriebsgleise an die neue Brücke angeschlossen werden. Bis dahin fahren weiter alle Züge über die Brücke auf der Ostseite, die seit April 2022 genutzt wird. Die Ausbaustrecke Nürnberg–Bamberg ist Teil der Schnell-

VERKEHR

fahrtstrecke München–Berlin. Der viergleisige Bahnausbau zwischen Nürnberg und Bamberg schafft deutlich mehr Kapazität auf der Schiene und verbessert damit das Angebot im Regional- und Fernverkehr. Die Bauarbeiten konzentrieren sich dieses Jahr weiter auf

den rund 24 Kilometer langen Streckenabschnitt von Forchheim bis südlich von Bamberg.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.bahnausbau-nuernberg-bamberg.de



Der „Eismann“ kommt noch einmal nach Eggolsheim!

Liebe Kinder und natürlich auch liebe Erwachsene,
der Sommer kommt und da darf eine leckere Abkühlung nicht fehlen.
Wir freuen uns deshalb sehr Euch mitzuteilen, dass der „Stefano mit seinem Eiswagen“ am folgenden
Termin zu uns nach Eggolsheim ans Rathaus kommt:

- Sonntag, 23.07.2023 um 14 Uhr

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen vor dem Rathaus ein Eis zu schlemmen!



BÜCHEREI

Leseförderung der besonderen Art

Auf Einladung der Marktbücherei St. Martin Eggolsheim und gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e. V. fanden in der Grundschule Eggolsheim Autorenbegegnungen statt.



Auf außergewöhnliche Art wurde Lesebegeisterung bei den Schüler:innen geweckt: Die beiden ersten Klassen erstellten gemeinsam mit Autor Christian Seltmann aus Coburg ihr persönliches Hörbuch zu „Kommissar Ping & das Kaugummi-Geheimnis“. (Bild 1) Untermalt durch die Illustrationen von Leonie Daub entführte Autorin Anna Taube aus Bad Rodach die Zweitklässler in das Reich ihrer Bücherreihe „Der Zauberschüler“ und weckte die Neugier auf den im Herbst erscheinenden 4. Band. (Bild 2)

In einer szenischen Lesung begeisterte Schauspieler Stephan Bach aus Bamberg mit der „Lizenz zum Vorlesen“ (Loewe Verlag) der Buchserie „Das magische Baumhaus“ sowohl die dritten als auch die vierten Klassen. (Bild 3) Insgesamt konnten so bei vier Veranstaltungen 214 Schüler:innen der Grundschule Eggolsheim erreicht werden.



Die vorgestellten Bücher und noch viele weitere Geschichten der Autoren sind jetzt in der Bücherei ausgestellt und können gerne ausgeliehen werden.

Spielvormittag der Bücherei

Im Rahmen des Eggolsheimer Ferienprogramms bieten wir am Montag, 07.08.2023 von 9:00 bis 11:00 Uhr für alle ab 5 Jahre einen Spielvormittag mit vielen tollen Brettspielen an. Außerdem dürft ihr ganz neue Spiele ausprobieren! Nähere Infos & Anmeldung siehe: www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de

Unsere Ferienöffnungszeiten

Bis einschließlich 31.07. sind wir zu unseren regulären Öffnungszeiten für Euch da. Ansonsten gelten in den Sommerferien nachfolgende Öffnungszeiten:

montags	geschlossen
dienstags	9:30 bis 10:30 Uhr
donnerstags	17:00 – 18:30 Uhr
sonntags	10:00 – 12:00 Uhr

Vom 13. bis einschl. 31. August bleibt die Bücherei geschlossen. Das ehrenamtliche Büchereiteam gönnt sich eine kleine Verschnaufpause. Unser Medienrückgabekasten ist geöffnet. Das Mahnwesen pausiert. Ab dem 03. September sind wir wieder zu o.g. Öffnungszeiten für Sie/Euch da.

Immer geöffnet & auch aus Ihrem Urlaubsort erreichbar ist (mit einem gültigen Leserausweis) unsere Onleihe LEO-Nord (www.leo-nord.de).



eBooks · ePapers · eAudio

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

auf dem Titel der aktuellen Ausgabe weist der Förderverein unserer Grund- und Mittelschule auf sein zehnjähriges Bestehen hin. In den vielen Jahren seiner Tätigkeit war er immer eine wertvolle Stütze und Teil der Schulfamilie.

Der Förderverein kümmert sich um finanzielle Unterstützung von Projekten, ist aber auch mit Tatkraft dabei, wenn er gebraucht wird. Damit das auch so bleibt, möchte ich dafür werben, unseren Förderverein zu unterstützen. Sei es durch eine Spende oder aktive Mitgliedschaft. Näheres auf seiner Homepage unter: www.wir-foerdern.de

Am 26. Juni wurden bei schöner Atmosphäre in der „Auszeit“ Bammersdorf die Ehrenzeichen des Freistaates Bayern für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Dienst an 44 Feuerwehrkameraden verliehen. Kreisbrandrat Oliver Flake zeigte sich erfreut über die hohe Anzahl an zu Ehrenden. Wir haben in unserer Gemeinde einfach viele aktive Bürger in den verschiedenen Wehren. Sie sorgen für Sicherheit und Tatkraft in Notlagen oder bei Unfällen. Gleichzeitig tragen sie vielerorts auch dazu bei, dass die Dorfgemeinschaften lebendig sind und Traditionen aufrechterhalten bleiben.

Für die treuen Dienste sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt. Der Markt Eggolsheim wird die Wehren auch in Zukunft nach besten Kräften unterstützen!

Die aktuelle Hitzewelle und Trockenheit nehmen uns voll in Beschlag, belasten Mensch und Natur. Das Wetter gibt uns Grund zur Sorge, dass das Jahr 2023 insgesamt wieder zu wenig Niederschlag bringen wird. Aus Gemeindesicht bitten wir eindringlich um sparsamen Umgang mit unserem Trinkwasser. Das gilt für das Nachfüllen von Schwimmbecken und Pools, das Bewässern von Rasenflächen oder Gießen des Gartens. Auch im Alltag lässt sich an vielen Stellen der Verbrauch von Trinkwasser reduzieren. Ich danke allen fürs Mitmachen!

Unsere Referentin für Jugend- und Seniorenarbeit, Teresa Borek, hat für die Sommerferien einen besonderen Ausflug organisiert. Sie lädt am 14. August zu einem Enkelkinderausflug ins Playmobilland ein. Eine schöne Gelegenheit, Zeit mit den Enkelkindern zu verbringen und unvergessliche Erinnerungen zu erleben. Sie können sich über das Ferienprogramm im Netz oder telefonisch unter 09545/444-130 anmelden.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch zu unserem Konzert in der Schleuse 94 einladen. Erleben Sie einen tollen Konzertabend mit der Band REVOLVER in besonderem Ambiente unserer Schleuse. Beginn ist am Freitag, 14. Juli um 20 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse. Viel Spaß!

Herzlich

Ihr und Euer

Christian Grieb, 3. Bürgermeister

Letzter Aufruf zur Sommerferienbetreuung für Kleinkinder – Anmeldungen noch möglich

Der Markt Eggolsheim stellt zusätzlich zur AWO-Ferienbetreuung (Kinder ab 6 Jahren) eine Betreuung für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren zur Verfügung, die in der Kita der Grund- und Mittelschule stattfindet. Die Betreuung findet immer in den beiden letzten, vollen Wochen im August statt. **In diesem Jahr somit vom 14. bis zum 25. August.**

Für wen ist die Ferienbetreuung gedacht?

- Kinder zwischen 2,5 und 5 Jahren
- Kinder aus dem Markt Eggolsheim
- Kinder von berufstätigen Eltern

Umfang der Ferienbetreuung:

Ganztagsbetreuung von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr (Abholzeit ab 14.15 Uhr)

Halbtagsbetreuung von 8.00 bis 12.00 Uhr (Abholzeit um 12.00 Uhr)

Bringzeit: jeweils morgens bis 8.30 Uhr.

Die Preise finden Sie im Detail auf der Homepage des Marktes Eggolsheim. Sie sind pro Woche zu verstehen. Einzelne Tage sind nicht buchbar. Getränkegeld wird nicht erhoben. Es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Ferienbetreuung und nicht um einen normalen Kita-Betrieb. Anmeldungen sind noch bis zum 01.08.2023 möglich.

Genauere Informationen und Anmeldeformulare finden sie unter:

<http://www.eggolsheim.de/kinderbetreuung.html> -> Sommerbetreuung für Kleinkinder

Rückfragen an: Ivonne Dötzer, Tel.: 09545/444-151 oder per E-Mail: doetzer@eggolsheim.de

GEMEINDELEBEN

Verleihung des Ehrenzeichens für 25, 40 und 50 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr im Markt Eggolsheim



44 Feuerwehrkameraden erhielten in einem würdigen Rahmen bei einem Festakt in der „Auszeit“ in Bammersdorf Urkunden und Feuerwehr Ehrenzeichen des Freistaates Bayern für ihren langjährigen ehrenamtlichen Dienst. Geehrt wurde für 25-, 40- und sogar 50-jährige aktive Dienstzeit. Als „rekordverdächtig“ bezeichnete Kreisbrandrat Oliver Flake die hohe Anzahl an Kameraden, denen diese Ehrungen verliehen wurden. Das lag zum einen daran, dass die letzten drei Jahre zusammengefasst worden waren, weil während der Pandemie keine öffentlichen Ehrungen stattfanden. „Zum anderen aber sind in der Marktgemeinde Eggolsheim sehr viele Bürgerinnen und Bürger in den Feuerwehren aktiv und engagieren sich zum Wohl der Allgemeinheit“, stellte 2. Bürgermeister Georg Eismann heraus. In elf von den insgesamt zwölf Ortschaften der Marktgemeinde gibt es schließlich eigene Ortswehren. „Hier wird der Dienst am Nächsten gelebt, das ist großartig. Ihr geht voran und seid Vorbilder für die junge Generation“, lobte Landrat Hermann Ulm bei der Verleihung der Ehrenzeichen des Bayerischen Innenministeriums im Auftrag von Staatsminister Joachim Herrmann.

Von der Feuerwehrführung des Landkreises sprachen auch Kreisbrandinspektor Dietmar Willert und Kreisbrandmeister Martin Arneth den langjährigen, verdienten und erfahrenen Feuerwehrkräften ihren Dank für ihren bisher geleisteten Einsatz aus.

Für 25 Jahre aktiven Dienst gab es ein Präsent der Marktgemeinde, für 40-jährige aktive Dienstzeit seitens des Freistaates obendrein einen Gutschein über einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayrisch Gmain. „Eure Lebenspartner dürft ihr da auch mitnehmen, wenn ihr wollt. Das legt die Marktgemeinde als zusätzliches Dankeschön obendrauf“, verkündete der stellvertretende Bürgermeister. „Immer da zu sein, wenn man gebraucht wird, sieben Tage die Woche rund um die Uhr, diese besondere Leistung wird heute zu Recht einmal hervorgehoben“, so Eismann in seiner Dankesrede. Höhepunkt des Ehrungsreignis war die Auszeichnung von zwei Feuerwehrkameraden für 50-jährige aktive Dienstzeit. „Eine sehr seltene Ehrung, die es so bis vor kurzem noch gar nicht gab, weil der Feuerwehrdienst mit dem Erreichen des 60. Geburtstages endete“, stellte Landrat Hermann heraus und bat Kreisbrandmeister Oliver Flake, das „Große Ehrenzeichen“ dem Kameraden Georg Bähr von der FFW Unterstürmig ans Revers zu heften. Ebenfalls 50 Jahre aktiven Dienst

hat Otto Oppelt von der FFW Eggolsheim geleistet. Er war leider verhindert und bekommt seine Auszeichnung nachgereicht.

Ehrungen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Sebastian Bähr, Matthias Kißmer, Martin Pöhlmann und Stefan Rickert (alle FFW Eggolsheim), Ralf Betz, Tobias Häfner, Michael Hötzel, Wolfgang Nagengast (alle FFW Weigelshofen), Christoph Dörfler, Johannes Pfeufer und Christian Schuberth alle FFW Rettern), Daniel Grieb, Tino Müller und Uwe Schirner (alle FFW Drosendorf), Stefan Haselbeck, Johannes Krug, Reiner Möhrlein (alle FFW Götzendorf), Christoph Hausner und Marc Steinmetz (beide FFW Neuses), Andreas Welsch und Johannes Welsch (beide FFW Bammersdorf), Stefan Hack (FFW Kauernhofen)

Ehrungen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst: Armin Koy, Arnulf Koy, Stefan Lauer, Heinrich Roppelt, Thomas Schneider und Christian Werthmann (alle FFW Eggolsheim), Uwe Köferlein, Anton Martin, Ronald Reichold und Georg Saffer (alle FFW Unterstürmig), Stefan Sponzel, Stefan Pfister und Franz Götz (alle FFW Neuses), Gerhard Fronhöfer und Franz Pecho (beide FFW Götzendorf), Gerd Wöhrmann und Ludwig Saffer (beide FFW Kauernhofen), Helmut Amon (FFW Weigelshofen), Roland Bürger (FFW Drügendorf), Stefan Dörfler (FFW Rettern)



Die Geehrten für 25 Jahre aktiven Dienst mit stellvertretenden Bürgermeister Georg Eismann, Landrat Hermann Ulm, Kreisbrandrat Oliver Flake, KBI Dietmar Willert und KBM Martin Arneth.



Die Geehrten für 40 Jahre aktiven Dienst mit stellvertretenden Bürgermeister Georg Eismann, Landrat Hermann Ulm, Kreisbrandrat Oliver Flake, KBI Dietmar Willert und KBM Martin Arneth.

GEMEINDELEBEN



Georg Bähr von der FFW Unterstümmig bekommt von Kreisbrandrat Oliver Flake und Landrat Hermann Ulm das Große Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Dienstzeit verliehen. Erste Gratulanten waren stellvertretender Bürgermeister Georg Eismann, KBI Dietmar Willert und KBM Martin Arneith.

Erzbischof emeritus Dr. Ludwig Schick zelebrierte den Kirchweihfestgottesdienst in Schirnaidel, Pfarrei Eggolsheim

Der kleine Ort Schirnaidel, der zur Marktgemeinde Eggolsheim gehört, hätte im Jahre 2020 den 300. Weihetag seiner wunderschönen Barockkirche St. Johannes der Täufer, begehen können. Corona bedingt mussten damals alle geplanten Veranstaltungen des „Schirnaidler Festsommers“ abgesagt werden.

Nun wurde am 25. Juni feierlich durch unseren Herrn Erzbischof emeritus, Dr. Ludwig Schick das 303. Jubiläum der Konsekration dieser Filialkirche der Pfarrei Eggolsheim durch einen Festgottesdienst begangen.



Foto: Peter Reghenzani

Das Gotteshaus geht auf eine Stiftung des aus Schirnaidel stammenden Johann Georg Pfister (1658 - 1718), Bamberger Kanzlist am fürstbischöflichen Amt, zurück. Er kaufte 1697 von den Reichsfreiherrn von Stiebar (Buttenheim) den Schirnaidler Gilthof mit vier Wohnungen und legte in seinem Testament fest, dass auf seinem Besitz eine Kirche zu bauen sei, geweiht dem hl. Johannes d.T., darin wöchentlich zwei heilige Messen zu lesen sind, an den Patronatstagen der 14 Nothelfer jeweils eine stille Messe, und dass der Ertrag

dieses Gilthofs dem jeweiligen Pfarrer zu Eggolsheim zufließen solle. Gleich nach Pfisters Tod wurde mit dem Bau der Kirche begonnen. Am 24. Juni 1720 erfolgte die feierliche Konsekration durch den Bamberger Weihbischof Werner Schnatz.

Der Entwurf der Kirche kam vermutlich aus dem Bamberger Hofbauamt unter Johann Dientzenhofer. Sehr ansehnlich von außen durch das imposante Portal, über dem das Wappenrelief des Fürstbischofs Lothar Franz von Schönborn (1693-1729) zu sehen ist, den Heiligenfiguren in Nischen (Margareta, Katharina, Johannes d.T.), und dem schmucken Dachreitertürmchen, beeindruckt der Bau innen durch seine reich ausgestattete spätbarocke Ausgestaltung. Die 14 Nothelfer als aus Holz geschnitzte, gefasste Einzelfiguren, 13 in Nischen, die hl. Katharina auf der Kanzelhaube, sind besonders erwähnenswert wie viele weitere Heiligenfiguren, die einen Bezug zu J.G. Pfister, seiner Familie und seiner Heimat aufweisen. Die Bildhauerarbeiten stammen von Leonhard Gollwitzer, die Schreinerarbeiten an den Altären von Franz Jörg, beide aus Bamberg.

Mosaikartige und figurale Buntglasfenster aus dem Jahr 1890, angefertigt von der Königlich Bayerischen Hofglasmalerei Zettler in München, erzeugen im Kircheninneren eine fast mystisch-feierliche Stimmung.

Für eine Kirche im ländlichen Raum ganz bezeichnend gilt die Figur des als Behüter des Viehs anzurufenden hl. Wendelin (wahrscheinlich um 1800 von F. Theiler, Ebermannstadt). Hier äußerst feingliedrig geschnitzt und dargestellt als junger Hirte in fränkischer Tracht.

Im Anschluss an den Kirchweih-Festgottesdienst konnten interessierte Besucher an einer Kirchenführung teilnehmen. Marlene Reghenzani berichtete ausführlich über das Leben des Stifters wie auch über die figürlichen und bildlichen Kostbarkeiten im Innern dieser Filialkirche.

Unser Herr Erzbischof emeritus Dr. Ludwig Schick zeigte großes Interesse an dieser Stiftung und an den künstlerischen Arbeiten und freut sich auf ein Wiedersehen in diesem wunderschönen barocken Heiligtum.

Ein gemeinsames Essen mit dem leitenden Pfarrer des Pfarrverbundes Jura-Aisch, Herrn Daniel Schuster, seinem Vorgänger in der Pfarrei Eggolsheim, Herrn Pfarrer Andreas Röckelein, den Kirchenräten und den VorständInnen des Pfarrgemeinderats wie auch den Festausschussmitgliedern zusammen mit unserem Herrn Erzbischof emeritus Dr. Ludwig Schick beschloss diesen schönen Kirchweih-Festtag.

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

Geschichte zur Mariengrotte bei Drügendorf



Die Wallfahrt der Pfarrei St. Martin zu Forchheim an Pfingsten nach Marienweiher geht vermutlich bis ins frühe 18. Jahrhundert zurück. Erste verwertbare Hinweise in Marienweiher deuten auf das Jahr 1702 (Msgr. Prof. Dr. Dr. Feulner) hin, als von den Forchheimern eine Dankamt/-Andacht bestellt wurde. Gleichwohl ist es sehr wahrscheinlich, dass bereits zu Beginn des 17. Jahrhunderts (1609-1612) lose Bürger-/Pilgergruppen auch aus Forchheim sich zu Fürbitten in Marienweiher eingefunden hatten, weil sich sogenannte „Wunderzeichen/Weyerer Mirakel“ im Lande herumgesprochen hatten. Hinweise darauf finden sich auch im Wallfahrtsbüchlein für Marienweiher von 1925, das vom St. Otto-Verlag gedruckt worden war. Ein historisch gesicherter Beweis des tatsächlichen Beginns der kirchlichen Forchheimer Wallfahrt fehlt bis heute.

Die Wallfahrt auf diesem „uralten Pilgerweg“ auf der Langen Meile bei Drügendorf dauert auch heute noch vier Tage vom Pfingstfreitag bis zum Montag. Die gesamte Strecke (mit knapp 200 Kilometern) hin und zurück wird grundsätzlich zu Fuß zurückgelegt. Diese Wallfahrt nach Marienweiher ist eine der ältesten, diejenige die am weitesten entfernt liegt, die einzige bis heute, die grundsätzlich zu Fuß zurückgelegt wird und die am längsten dauert. Ein echtes Forchheimer Alleinstellungsmerkmal. Auch Pilger aus Reuth, Heroldsbach und Hausen waren bisher immer wieder Teilnehmer an der Wallfahrt. Die Brüder Fritz und Georg Wetzel aus Forchheim hatten während der obligatorischen Teilnahme am Zweiten Weltkrieg gelobt eine Mariengrotte zu errichten, wenn sie heil nach Hause zurückkehren sollten. Der ursprüngliche Plan, die Grotte in Marienweiher zu errichten, konnte nicht verwirklicht werden. 1951 entschlossen sich die Familienmitglieder zusammen mit anderen Wallfahrern, zur Umsetzung des Planes auf der Langen Meile.

Der Erwerb eines geeigneten Grundstückes hatte sich zunächst etwas schwierig gestaltet, weil sich die Drügendorfer sehr reserviert ver-

hielten. Erst nach Vermittlung des damaligen Bürgermeisters und Steinbruchbesitzers Baptist Reichold konnte der Schreinermeister Hans Wetzel, ein Bruder der beiden o.g. Kriegsteilnehmer, 1951 ein kleines Grundstück (ca. 620 qm - Gemarkung Götzendorf- zwischen Kulm und Leitzberg) erwerben. Wie damals nicht unüblich, wurde neben Bargeld auch die Verrichtung einer Dienstleistung vereinbart. Konkret wurden zum Teil Türen und Fenster des Anwesens der Familie Dittrich („Verkäufer“) aus Drügendorf erneuert und andere kleine Reparaturen vorgenommen.



Baptist Reichold



Johann Wetzel erwirbt das Grundstück, auf dem das Kleinod entstehen soll.

Hans Wetzel errichtete daraufhin bis 1952 zusammen mit anderen Mitgliedern des Marienweiher Wallfahrer Vereines Forchheim in Eigenregie das Kunstwerk aus Kalk- und Tuffstein. Das benötigte Material (Kalksteine als Gerüst und die Tuffsteine zur Verblendung) wurden zunächst mit einem Pferdegespann der „Sta-Hauer“ Hans und Peter Endres auf die Lange Meile transportiert. Die Tuffsteine stammen von der Eggerbachquelle, damals war das nichts „Verwerfliches“ und diente einem guten Zweck. Heute ging das freilich nicht

GEMEINDELEBEN

mehr. Zur Erleichterung lieferte schließlich der Steinbruchbesitzer mit seinem Lkw kostenlos weiteres Material zum Bauort.

Neben den bisher schon genannten Personen sind insbesondere weitere aktive „Mitstreiter des Bautrupps“ bekannt: Kaspar Hofmann, Willi Kestler, Hans Neuner, Xaver Schrettenbrunner und Franz Schamburek.

Die Grotte ist ca. vier Meter hoch und von einem Kreuz gekrönt. Die Inschrift lautet: „Ich bin die unbefleckte Empfängnis“. Die Gottesmutter ist eine Nachbildung des Erscheinungsbildes von Lourdes. Hans Popp aus Forchheim, ein aktives Mitglied der Wallfahrer, hatte die Madonna gefertigt und auch an den Maurerarbeiten fleißig teilgenommen.



Die kirchliche Weihe übernahm Studienrat Pfarrer Adam Steinfeldner von St. Anna Forchheim am 18.05.1952 im Beisein von etwa 400 Gläubigen und zahlreicher regionaler Prominenz. Ab dann wurde der Platz auch als Ruheort der Wallfahrer genutzt. Zu beiden Seiten des Gebetsstuhles (der einige Zeit später hinzugefügt wurde) laden Ruhebänke damals und heute, auch außerhalb von Wallfahrten, zum beschaulichen Verweilen in Gottes freier Natur oder für ein kurzes Gebet ein.



Die Begrüßungsrede der Weihefeier hatte der damalige Wallfahrtsführer Fritz Igel, der Taufpate des späteren, über 50 Jahre tätigen Leiters der Wallfahrt übernommen. Sein Patenkind, der Wagnermeister Fritz Igel aus der Vogelstraße, übernahm dieses Amt von ihm

1961 und übte es bis 2012 aus. Er wurde 2006 für seine 60-jährige, ununterbrochene Teilnahme an der Wallfahrt mit der Übergabe eines Albums und 2011 für seine 65. Teilnahme von Monsignore Georg Holzschuh geehrt. Im Jahre 1946 war er erstmals als 14-jähriger Bursche dabei gewesen. Seit 2013 ist Theo Dietz Wallfahrtsführer.

Die wohl kleinste Wallfahrer-Gruppe machte sich im Jahre 1945 auf den Weg. Trotz zeitweiligen Ausgehverbotes der Besatzungsmacht und anderer Wirren und Erschwernisse unmittelbar nach Kriegsende, trafen sich am 18. Mai „sieben Aufrechte“, um die Tradition aufrechtzuerhalten.

Aber auch weniger schöne Erfahrungen mussten hingenommen werden. Im Umland von Wonsees gab es zuweilen nach dem Krieg von Andersgläubigen Anfeindungen, Missfallensäußerungen und Verspottungen jeglicher Art. Manche Orte wurden deswegen entweder umgangen, schweigend oder ohne Musikbegleitung durchquert. Diese Zeiten sind gottlob vorbei.

Selbst wenn der Streckenverlauf der Wallfahrt nach Marienweiher sich immer wieder verändert hat und heute nur noch die Rückkehr über den Weg „Auf der Langen Meile“ bei Drügendorf verläuft, blieb die traditionelle Rast dort erhalten. Jeweils am Pfingstmontag wird dort geruht und gegen 09.00 h eine Andacht gehalten. Viele Forchheimer nutzten und nutzen die Möglichkeit, am Ort der heutigen Grotte ihre Wallfahrer in Empfang zu nehmen, mit Speis und Trank und wenn nötig auch medizinisch zu versorgen, um von dort aus mit zur Martinskirche nach Forchheim zurückzukehren.

Über Teilbereiche der Wallfahrt berichtete das ZDF 1988 bundesweit in einer Reportage (43 Min. - Zu Fuß zu Maria) 1988. Daraufhin schlossen sich bis heute Familien aus der Gegend von Duderstadt der Wallfahrt an und reisen jedes Jahr extra zum Ausgangsort Forchheim. Auch zur Beerdigung des verstorbenen Fritz Igel kamen sie im März 2022 nach Forchheim und gestalteten musikalisch die Trauerfeier aktiv mit.

Bis heute kümmert sich die Familie Franz Wetzel (Sohn des Hans) und seine Gattin Marianne mit vielen Angehörigen liebevoll um den Erhalt, den Blumenschmuck und den guten Zustand der Grotte. Aber auch weitere Gläubige aus der Umgebung beteiligen sich regelmäßig an der Ausschmückung und Pflege des Ortes. Die Wallfahrer aus Kauernhofen und sonstige Pilgergruppen halten dort auf dem Weg nach und von Marienweiher und zu anderen Wallfahrtsorten ebenfalls eine Andacht. Christen aus Drügendorf und der Umgebung feiern hier immer wieder auch Mai- bzw. Rosenkranz-Andachten an der Grotte.

1971 wurde auf Initiative des Drügendorfer Pfarrers (Pfarrverweser) Georg Zametzer ein Pfarrfest installiert. Die ersten Jahre fand dieses Fest im Juli im kleinen Rahmen im Pfarrhof statt. Die Suche nach einem größeren Festplatz führte schließlich 1974 zum Gelände an der Mariengrotte (Pfarr- und Waldfest). Hier fand man den passenden Rahmen.

Bis 1996 fand dieses Fest unter freiem Himmel statt. Bei schlechtem Wetter wurde der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Margaretha gefeiert. Hatte sich das Wetter bis zum Mittag nicht gebessert, mussten die Feierlichkeiten mühsam abwechselnd in die Säle der örtlichen Brauereien Först und Kohlmann verlagert werden. Durch das Aufstellen eines Zeltes und die Bereitstellung von Grillhütten konnte dann endlich auch bei ungünstigen Wetterlagen an der Grotte gefeiert werden.

GEMEINDELEBEN



Das 40-jährige Fest wurde am 09. und 10. Juli 2011 gebührend gefeiert. Allerdings führten die Vorbereitungen, die Durchführung selbst und die Aufräumarbeiten all die Jahre dazu, dass halb Drügendorf tagelang „auf den Beinen“ war und alle anderen Dinge aufgeschoben werden mussten. Letztmals fand das Pfarrfest am 28. und 29. Juni 2014 an der Grotte statt. Im selben Jahr feierte man auch das Fest „400 Jahre Pfarrei Sankt Margaretha Drügendorf“.

Das Pfarrfest wird seit 2015 im kleineren Rahmen wie anfangs im Pfarrhof gefeiert und die Tradition im Wesentlichen beibehalten. Die Gründe für die Rückverlagerung in den Pfarrhof waren der schon erwähnte immense Arbeitsaufwand, die sehr starke Wetterabhängigkeit aber auch die ständig wachsenden Auflagen der Behörden. Verschiedene „Verehrer“ dieses „Pfarr-/Waldfestes“ waren so traurig ob dieser Entscheidung, dass Sie sich über Jahre noch privat zu einer Andacht an der Grotte trafen. Sie brachten Getränke, eine Brotzeit und zum Teil eigene Sitzgelegenheiten mit und erfreuten sich so



weiter ihres Glaubens, der Liebe zur Natur und zu ihren heimatlichen Gepflogenheiten.

Nach den Forschungsarbeiten zur Geschichte und nach Erstellung eines Konzeptes zur Ausgestaltung der Infotafel wurde kurz vor Pfingsten diesen Jahres die Kulturtafel aufgestellt. Die Historie der Grotte ist dort in Kurzform dargestellt und mit historischen Bildern belegt. Kulturgeschichtliche Ereignisse und christliche Traditionen sollen so öffentlich zur Kenntnis gebracht und auch für die Nachkommen aufbereitet werden. Die Marienweiher-Wallfahrer haben sich jedenfalls sehr positiv erstaunt und begeistert gezeigt.

Bleibt noch der Hinweis und der Dank an das LRA Forchheim, dass die Kosten für die Herstellung der Kulturtafel zu einem großen Teil aus dem Leader-Programm für „Kleinprojektförderung - Unterstützung Bürgerengagement“ mitfinanziert werden konnte.

Otto Zollner, 28.06.2023, Ortsgruppe Eggolsheim, FSV

PS: Dem Aufsatz liegen viele persönliche Gespräche mit Frauen und

Männern aus Drügendorf, Forchheim und Eggolsheim zugrunde, die zum Teil noch eigene Erinnerungen hatten oder Hinweise ihrer Vorfahren mitteilen konnten. Ihnen allen gilt mein ganzer Dank, auch wenn nicht alle namentlich genannt werden können.

Hauptquellen: Franz und Marianne Wetzel sowie Maria Wagner aus Forchheim, Erika Büttner und Helga Dittrich aus Drügendorf, Stadtarchiv Forchheim, Archiv des FSV in Ebermannstadt und Archiv des Heinrichblattes in Bamberg.

Bei den archivarischen Nachforschungen bekam ich freundliche Unterstützung des freiberuflichen Journalisten Udo Güldner aus Buckenhofen.

KINDERGÄRTEN

KiTa Drügendorf

Tatü-Tata, wir waren da!



Endlich, nach zwei Jahren Coronapause, durften wir wieder die FFV Drügendorf besuchen!

Herr J. Winkler, sein Sohn und Herr D. Wiechmann empfingen die „Einhörner“ und „Einhörnchen“ der Rehkitzgruppe und die „Großen“ der Hasengruppe im Feuerwehrhaus. In zwei Stunden konnten die Kinder ganz viel begreifen. Sie durften z.B. das Gewicht der verschiedenen Strahlrohre spüren, den Durchmesser sehen, verschiedene Löschmöglichkeiten kennenlernen, versuchen sich in einem vernebelten Raum zurechtzufinden, ein „brennendes Haus“ mit einer Handpumpe löschen und noch vieles mehr. Die Kinder waren sehr interessiert, stellten viele Fragen und einige wussten schon sehr gut

KINDERGÄRTEN

Bescheid. Großartig war auch, dass die Kinder im Feuerwehrauto zur Kita zurückgefahren wurden, wo dann schon die jüngeren Kinder gespannt warteten. Auch den jüngeren Kindern wurde noch einiges gezeigt und erklärt. Das Martinshorn wurde eingeschaltet und jedes Kind, das wollte, durfte sich sogar ins Feuerwehrauto setzen. Das Thema „Feuerwehr“ wurde noch tagelang in der Kita vertieft. Die Kinder lernten z.B. wie man einen Notruf absetzt. Vielen herzlichen Dank für das tolle Engagement unserer Freiwilligen Feuerwehr, es war ganz ganz toll!

KiTa Kauernhofen

Schulwegtraining mit den Vorschulkindern in Kauernhofen...



Polizist Herr Fleischmann rollte mit seinem Polizeiauto vor dem Kindergarten an und die Aufregung der beginnenden Schulanfänger war groß. Nachdem sie mit Herrn Fleischmann die vorangegangene Verkehrserziehung im Turnraum vertieften, sind die Kinder mit dem Polizisten nach draußen um das sichere Erlernen des Schulwegs zu üben.

Im Anschluss konnten die Kinder das Polizeiauto begutachten und das Martinshorn mit Blaulicht wurde laut ertönt.

Die Vorschul Kinder hatten viel Spaß in dieser lehrreichen Stunde. Vielen Dank an Herrn Fleischmann.

Kindergarten Kauernhofen besucht die Bücherei

Die 4-7jährigen fuhren mit dem Stadtbus zur Bücherei nach Eggolsheim.

Dort angekommen erwartete uns Franz und Sophie, die uns die Bücherei vorstellten und uns den Unterschied zwischen Bücherladen



und Bücherei erläuterten. Die Kinder durften bei Sophie das selbst-kreierte Mitmachbuch „Gemeinsam! Lesen macht Spaß“ mit Begeisterung erleben.

Wir bedanken uns herzlich bei den Ehrenamtlichen der Bücherei und freuen uns auf ein Wiedersehen und Wiederhören.

Ausflug der Vorschulkinder auf den Erlebnisbauernhof



Am Montag den 03.07.2023 fuhren die Vorschulkinder aus der Kita Kauernhofen mit dem Gemeindebus nach Bräuningshof auf den „Scheferhof“. Der Ausflug startete mit einem gemeinsamen Frühstück, danach konnten die Kinder den Hof erkunden. Um 10 Uhr ging die Schnitzeljagd los, diese führte die Kinder über den ganzen Hof, vom Dachboden über den Hühner-, Hasen- und Ziegenstall sowie in die Werkstatt. Bauer Clemens stellte den Kindern hierbei verschiedene Aufgaben, die sie als Team lösen mussten. Als die Kinder alle 10 Karten gefunden hatten, wartete der Schatz auf sie. Dieser war eine Quad-Fahrt quer über den Bauernhof, es war das Highlight für die Kinder an diesem Tag. Zum Abschluss, bekam jedes Kind noch ein Eis spendiert, bevor wir uns wieder auf den Weg in den Kindergarten machten.

Auf geht`s – Energie

Auch dieses Jahr war die Lias-Grube zu Besuch in der Kita Kauernhofen.

Mit Begeisterung durften alle Kindergartenkinder im Alter von 2-6 Jahren mit allen Sinnen die Energie der Sonne erforschen. Es wurde mit Licht und Schatten experimentiert, Sonnenfänger gebastelt und Solartierchen ausprobiert. Zum krönenden Abschluss gab es noch durch Sonnenenergie geschmolzenen Schokofrüchte die den Vormittag abrundeten. Ein herzliches Dankeschön an Kerstin und dem Team der Lias-Grube sagt der Kindergarten Kauernhofen.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Ökumenischer Sozialladen Forchheim ist rettender Anker

Ca. 1200 Menschen kaufen pro Jahr im Ökumenischen Sozialladen Forchheim ein und profitieren von den sehr stark reduzierten Lebensmitteln. Ca. 15% des Einkaufspreises werden als symbolischer Preis für den Einkauf bezahlt. Eine vierköpfige Familie, die z.B. im Sozialladen für 10,00 € einkauft, müsste im regulären Supermarkt ca. 60,00 € aufbringen. Ab Mai 2023 gibt es im Ökumenischen Sozialladen neue Einkaufsregelungen. So wird die Einkaufsberechtigung auf einmal pro Woche beschränkt. Wer eine Einkaufskarte benötigt, kann dies jeden Montag zwischen 9.30 Uhr und 12.00 Uhr und Donnerstag zwischen 13.00 Uhr und 15.30 Uhr im Caritashaus Forchheim beantragen.

Eine Terminvergabe für die Kartenausstellung ist unter Telefon: 09191/7072-27 möglich.

Die Öffnungszeiten des Sozialladens sind:

Montag/Mittwoch/Freitag jeweils von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Weiterhin bietet der Ökumenische Sozialladen auch einen Lieferservice für nicht einkaufsfähige Personen an.

Für die verschiedenen Tätigkeiten im Sozialladen suchen wir immer wieder Ehrenamtliche, die sich gerne für dieses soziale Projekt unter Tel.: 09191/7072-23 melden können.

Das Spendenkonto bei der Sparkasse Forchheim lautet:

IBAN: DE48 7635 1040 0000 07650 05

Parken zum Annafest 2023

Per „Park & Ride“ zum Annafest in Forchheim: Während der gesamten Annafest-Zeit ab dem 21. Juli 2023 bis einschließlich 31. Juli 2023 ist das die beste Möglichkeit, bequem den Shuttle-Bus zu nehmen und entspannt, ohne nervenaufreibende Parkplatzsuche, in den Kellerwald zu kommen. Zwei P+R Möglichkeiten bietet die Stadt Forchheim den Festgästen an: Den Parkplatz südlich des Schlosses Jägersburg, Fürstenweg 1, 91330 Eggolsheim/Bammersdorf und den Großparkplatz Ausstellungsgelände, Hafenstraße, 91301 Forchheim.

Achtung: In der Zeit des Annafest-Festbetriebes im Kellerwald in Forchheim vom 21. Juli bis zum 31. Juli 2023 gibt es keine Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe des Festgeländes! Es wird dringend gebeten, weiträumig vom Festgelände entfernt zu parken und die Busangebote zu nutzen: Keine Parkplätze gibt es in der Nähe des Annafestes, weder am Piasten- noch am Festgelände!

- Jeweils von 12:30 bis 24:00 Uhr (21.07. – 31.07.2023) ist der Parkplatz am Schloss Jägersburg in Bammersdorf geöffnet. Insgesamt 600 Parkplätze für die Besucher*innen des Annafestes stehen hier zur Verfügung!

Die Parkgebühr beträgt 7,00 Euro pro Fahrzeug (nur Pkw, Vans, keine Wohnmobile, Lkw oder Busse). Nur das Parkticket berechtigt zur Nutzung des Shuttlebusses, der ab 12:45 Uhr (ab dem 21.07. – 31.07.23) bis 23:25 von der Jägersburg zum Annafest fährt. Der letzte Bus zurück zur Jägersburg startet an der Licheneiche um 23:35!

- Der Großparkplatz Ausstellungsgelände in der Hafenstraße im Süden Forchheims kostet für einen Pkw mit bis zu fünf Personen 7,00 Euro Gebühr, ein Pkw/Kleinbus bis neun Personen kostet 10,00 Euro. Der Shuttlebus-Transfer zum Annafest ist mit dem Parkticket inklusive. Alle 15 bis 30 Minuten fahren die Busse von der Boschstraße am Park & Ride-Parkplatz Süd über den Bahnhof bis zum Festgelände.

- Zu den ÖPNV-Verbindungen in den Kellerwald hat der Landkreis Forchheim eine eigene Broschüre „Annafest Fahrplan“ herausgegeben, die auch als PDF auf der offiziellen Annafest-Homepage www.annafest.bayern heruntergeladen werden kann.
- Die Linienbusse fahren wie gewohnt.
- Touristenbusse parken in der Dechant-Reuder-Straße. Von dort ist der Weg zum Festgelände beschildert.

Weitere Informationen:

Annafest-Bieranstich:

Eröffnet wird das Annafest 2023 mit dem Bieranstich am Freitag, 21.07.23. Um 17:00 Uhr sticht Oberbürgermeister Dr. Uwe Kirschstein das erste Fass Bier auf dem Schindlerkeller an. Prominenter Besuch ist angekündigt: Ministerpräsident Markus Söder wird zur Eröffnung ein Grußwort sprechen.

AnnafestTaler:

Der AnnafestTaler ermöglicht einen um 25 Prozent günstigeren Annafest-Besuch. Die Taler können während des Annafestes als Zahlungsmittel eingelöst werden. Jeder Taler hat einen Wert von 2 Euro. Der Verkauf erfolgt in Päckchen zu je fünf Talern für 7,50 Euro (Gegenwert der Taler 10 Euro). Pro Kunde werden max. zwei Päckchen ausgegeben. Der Verkauf in den Geschäftsstellen der Sparkasse erfolgt nur an Kund*innen der Sparkasse Forchheim. Nichtkund*innen können AnnafestTaler bei der Tourist-Information Forchheim, Kapellenstr. 16 erwerben.

Wann: Verkaufsstart ist Montag, 10.07.23, ab 14 Uhr

Wo: Die AnnafestTaler sind in folgenden Geschäftsstellen der Sparkasse Forchheim erhältlich: Forchheim-Hauptstelle, Forchheim-Kersbach, Forchheim-Nord, Forchheim-West, Ebermannstadt, Effeltrich, Eggolsheim, Gößweinstein, Gräfenberg, Heroldsbach, Kirch Ehrenbach, Neunkirchen a. Br.

Informationen: www.sparkasse-forchheim.de/annafesttaler

Annafestzug:

Um das Volksfest gebührend einzuläuten, darf ein bunter Festzug nicht fehlen. Daher ist es Tradition, dass freudestrahlende Bierfans, Vereine und Annafest-Unterstützer*innen zum Kellerwald marschieren. Am Samstag, 22.07.23, ab 15:30 Uhr geht es vom Rathausplatz hinauf in den Kellerwald, um das Annafest gebührend zu feiern. Lasst euch dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen!

Bier und Bierkeller:

15 unterschiedliche Brauereien schenken ihren kühlen Gerstensaft zum Annafest aus. Gefeierte wird im Forchheimer Kellerwald, wo über zwanzig Bierkeller verschiedenste Biere von fränkischen Brauereien anbieten: Hebandanz Keller, Rappen Keller, Glockenkeller, Greif Keller, Winterbauerkeller, Schindlerkeller, Eichhornkeller, Mahrs Bräu Keller, Fritz-Schneider-Keller, Fässla Keller, Brauwastl Keller, Schwanen-Keller, Blümleins Keller, Neder Keller, Stäffala-Keller, Schaufel Keller, Schützenkeller, Kaiser Keller, Schöffbräu Keller, Hofmann's Keller, Weiß-Tauben-Keller, Schlössla Keller, Nürnberger-Tor-Keller.

Die Bierkeller öffnen täglich etwa ab 11 Uhr, um 13 Uhr beginnt der restliche Festbetrieb mit Fahrgeschäften und Co. - dann wird bis um 23.30 Uhr gefeiert. Insgesamt 30.000 Sitzplätze stehen zur Verfügung!

Informationen: www.annafest.bayern/essen-trinken/biervielfalt

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Erlebnis-Spielplatz:

Der neue Erlebnisspielplatz verbindet die beiden bestehenden Spielplätze zwischen Glockenkeller und Rappenkeller miteinander und lässt mit einer Röhrenrutsche, Wellenrutsche und mit verschiedenen Balancier-Stationen garantiert keine Langeweile aufkommen.

Fahrgeschäfte:

Vom Riesenrad „Orion II“ über das Pfeilwerfen, „Flying Crazy Bus“, Entenangeln, Star Dancer, Schiffschaukel, Schießen und Dosenwerfen, Losen, Auto-Scooter bis zum Karussell ist für alle etwas dabei! Informationen: www.annafest.bayern/attraaktionen/fahrgeschaeft

Fahrradstellplätze:

Platz, um den Drahtesel sicher zu parken, gibt es in der Unteren Kellerstraße kurz vor dem Eingang zum Festgelände und zusätzlich auch auf der Grünfläche am Viktor-von-Scheffel-Platz. Es ist nicht gestattet, Fahrräder innerhalb des ausgewiesenen Festgeländes abzustellen.

Gottesdienste:

Der traditionelle Fest-Gottesdienst findet am Sonntag, 23. Juli, um 10:30 Uhr in der Kirche St. Anna, Untere Kellerstraße 52 statt. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst mit der kleinen Orgel-solomesse von Joseph Haydn mit dem Kirchenchor St. Anna unter Begleitung von Streichern und Orgel. Es singt der Kirchenchor St. Anna, den Gottesdienst zelebriert Pfarrer Martin Emge.

Am zweiten Annafest-Sonntag, 30. Juli, wird im Kellerwald gefeiert: Der Annafest-Gottesdienst unter freiem Fest-Himmel findet um 9 Uhr auf dem Neder-Keller statt. Den Gottesdienst hält Pfarrer Martin Emge, der Musikverein Heroldsbach übernimmt die musikalische Umrahmung.

Hunde:

Das Mitbringen von Hunden auf das Festgelände ist nicht gestattet (Ausnahme Blindenhunde).

Kellerwald-Express:

Das Kellerwald-Bähnla durch den Kellerwaldmuss während des Annafests leider pausieren!

Kindertage

Wir haben ein Herz für die kleinen Annafest-Gäste: Am Dienstag und am Donnerstag ist jeweils von 13 bis 18 Uhr gewähren alle Fahrgeschäfte, Buden und Bierkeller Rabatte!

Mittwochs „nauf die Keller“

Es ist eine schöne Tradition, die gerne gepflegt wird: Der Annafest-Mittwoch! Auch die Forchheimer Arbeitgeber*innen identifizieren sich mit diesem Brauch und feiern jedes Jahr am Mittwochnachmittag mit ihren Mitarbeiter*innen auf den Kellern. Am Annafest-Mittwoch, 26.07.23, schließen in Forchheim viele Geschäfte und Ämter um die Mittagszeit und es geht „nauf die Keller“. So auch die Stadtverwaltung, die am Mittwoch ab 12 Uhr deshalb nicht für individuelle Anfragen zur Verfügung steht. Das Pfalzmuseum Forchheim schließt am Annafest-Mittwoch um 13 Uhr.

Musik:

Ob fränkische Gemütlichkeit, wilder Rock oder moderne Klänge: Musik auf sechs Bühnen wird musikalische Höhepunkte bieten.

Tanzen und schunkeln Sie gemeinsam!

Informationen: www.annafest.bayern/attraaktionen/musikprogramm

Toiletten:

Es gibt insgesamt drei öffentliche Toiletten-Anlagen im Forchheimer Kellerwald – Untere Keller beim Festbüro, Am Fest-/Riesenradplatz sowie Obere Keller beim Schwanenkeller. Alle Anlagen verfügen jeweils über ein Behinderten-WC.

Wallfahrt

Zur Erholung für Geist, Leib und Seele und zur Erinnerung an die Entstehung des Annafestes unternimmt die kath. Kirchengemeinde St. Anna alljährlich kurz vor dem Beginn des Annafestes eine Wallfahrt zur hl. Mutter Anna von Weilersbach. Diese findet heuer am Samstag, 15.07.23 statt.

Die Stadt Forchheim wünscht Ihnen ein schönes, erlebnisreiches Annafest!

Annafest Fahrplan

mit dem ÖPNV zum

Annafest vom 21.07. - 31.07.2023

Neuses - Unterstürmig - Bammersdorf - FO Kellerwald		
Hinfahrt	Bus 10	Rückfahrt
19:07	Neuses, Ortsmitte	00:18
19:10	Eggolsheim, Bhf. Ost 2	00:15
19:15	Unterstürmig, Ort	00:10
19:19	Eggolsheim, Gemeindezentr./Hauptstr.	00:06
19:22	Kauernhofen, Ortsmitte	00:03
19:25	Rettern, Leithenweg	23:59
19:29	Bammersdorf, Schönbornstr.	23:55
19:40	Fo., Festplatz (Konradstr.)	23:40

Tiefenstürmig - Eggolsheim - FO Kellerwald		
Hinfahrt	Bus 11	Rückfahrt
19:05	Tiefenstürmig	00:13
19:10	Götzendorf 3	00:08
19:11	Drügendorf, Ortsmitte	00:07
19:14	Drosendorf, Kirche	00:04
19:16	Weigelshofen	00:02
19:19	Eggolsheim, Gemeindezentr./Hauptstr. 4	23:59
19:35	Fo., Festplatz (Konradstr.)	23:45

Fahrpreise:					
Zone	Einfache Fahrt		Hin- u. Rückfahrt		Kinder bis 14 J.
	Erwachsene	Kinder bis 14 J.	Erwachsene	Kinder bis 14 J.	
1	2,20 €	1,10 €	~~~	~~~	
2	4,70 €	2,20 €	8,50 €	3,50 €	
3	5,90 €	3,20 €	10,50 €	5,50 €	
		Kinder bis 6 J. frei			

Annafest Tagesticket: 12,00 €
gültig für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder in der Zone 1)
 Schwerbehinderte mit gültiger Wertmarke frei

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Stellenausschreibung

Der Markt Buttenheim bildet ab 01. September 2024 einen Auszubildenden als Verwaltungsfachangestellte/n – (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung aus.

Der Markt Buttenheim ist eine aufstrebende Marktgemeinde mit ca. 3 800 Einwohnern im Landkreis Bamberg. Unsere Marktgemeinde übernimmt Aufgaben und Dienstleistungen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereiches. Für unsere zukunftsorientierte, aufstrebende Verwaltung suche wir eine Nachwuchskraft, die mit Begeisterung, Wissensdurst und Tatendrang bei der Gestaltung und Entwicklung unserer Marktgemeinde mitwirken möchte.

Während der dreijährigen vielfältigen Ausbildung erfolgt der praktische Teil in der Gemeindeverwaltung des Marktes Buttenheim in allen Bereichen der Verwaltung, mit der Möglichkeit, eigenverantwortlich Arbeitsgebiete zu übernehmen. Der Bereich Sozialwesen wird im Landratsamt Bamberg absolviert.

Die theoretische Ausbildung erfolgt in der Berufsschule Bamberg (Blockunterricht) und in der Bayerischen Verwaltungsschule (Blockunterricht) statt.

Wir wünschen uns einen Auszubildenden (m/w/d) mit:

- Gute Schul- und Allgemeinbildung, gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit und Lernfreude
- Neigung zu schriftlicher Tätigkeit (Büro- und Verwaltungsarbeit)
- Interesse für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Fragen
- gute Umgangsformen und soziales Verständnis
- Motivation, Engagement, Ausdauer und Disziplin
- die Fähigkeit zur selbstständigen und kooperativen Arbeit
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC
- Teamgeist und freundliches Auftreten

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD) in der jeweils gültigen Fassung.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung / Gleichstellung bitte zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitteilen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Verwaltung (Tel. 09545/9222-31 - Herr Münch) gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer anspruchsvollen Ausbildung beim Markt Buttenheim haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse usw.) **bis spätestens 15.09.2023** an den

Markt Buttenheim, Personalamt, Hauptstr. 15, 96155 Buttenheim oder per Mail an info@buttenheim.de .

Schule auf dem Bauernhof – Bambergs Oberbürgermeister Andreas Starke unterstützt das erlebnisreiche Lernprogramm

Bamberg/Forchheim – Erlebnis.Bauernhof bietet Schulklassen der zweiten bis zehnten Jahrgangsstufe unter dem Motto „Sommer. Erlebnis.Bauernhof“ den kostenlosen Besuch auf einem Bauernhof an. Der Ausflug fördert das außerschulische Lernen und kann je nach Altersstufe und Themengebiet auch Lernprogramme mit Lehrplanbezug beinhalten.

Oberbürgermeister Andreas Starke unterstützt „Erlebnis.Bauernhof“ Bambergs OB unterstützt die vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bamberg initiierte Aktion und machte sich beim Besuch des Infostandes am Bamberger Gabelmann ein persönliches Bild. Der Infostand bot eine Vielzahl an Informationen für SchülerInnen und LehrerInnen, ein landwirtschaftliches Quiz mit großartigen Preisen, Experimente zum Selbermachen und vieles mehr. Ziel der Informationsveranstaltung war es, nicht nur SchülerInnen, sondern auch LehrerInnen, Eltern, Großeltern und weitere Multiplikatoren auf das Programm aufmerksam zu machen. Denn gerade die Wochen vor den Sommerferien können für einen vertiefenden Unterricht vor Ort optimal genutzt werden. Außerschulisches Lernen wird gefördert und wichtige soziale Kompetenzen werden erweitert.

16 landwirtschaftliche Betriebe in Bamberg und Forchheim machen mit

In der Stadt Bamberg und den Landkreisen Bamberg und Forchheim gibt es 16 aktive Betriebe mit speziell ausgebildeten Erlebnis-Bäuerinnen, die ein altersgerechtes Lernprogramm anbieten. Die Programme umfassen drei bis vier Unterrichtsstunden und behandeln Themen wie „Von der Milch zu Butter und Käse“, „Die Kartoffel – vom Legen bis zur Ernte“, „Der Pfannkuchenweg – Eier, Milch, Getreide“ oder auch Themen zur Energieerzeugung, z.B. „Der Bauernhof als Energielieferant“. Die Kosten übernimmt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF). Weitere Informationen zu den teilnehmenden Betrieben gibt es unter: www.erlebnis-bauernhof.bayern.de.



v.l.n.r.: Bambergs Oberbürgermeister Andreas Starke sowie vom AELF Bamberg Konrad Schrottenloher, Behördenleiter, Marcel Lorz, Ansprechpartner für Erlebnis.Bauernhof und Bettina Müller, Leiterin des Sachgebiets Ernährung und Haushaltsleistungen läuten am Bamberger Gabelmann die Aktiv-Wochen ein.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Land- und gartenbauliche Betriebe stellen sich den aktuellen Herausforderungen

Die rund 50 TeilnehmerInnen der jährlichen Lehrfahrt des Kreisberatungsausschusses am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg nahmen vielfältiges Wissen und neue Erkenntnisse mit. Die Fahrt ging zu vier unterschiedlichen Stationen in den Landkreisen Bamberg und Forchheim.



Bamberg/Forchheim – Die Lehrfahrt beginnt in Neudorf bei Scheßlitz im Landkreis Bamberg auf dem Milchviehbetrieb von Tanja und Markus Richter. Die Familie bewirtschaftet ihren Hof im Haupterwerb mit ca. 40 Milchkühen, die Aufzucht der weiblichen Rinder bis zur ersten Kalbung ist an einen benachbarten Betrieb ausgelagert. In den letzten drei Jahren hat die Familie von Anbinde- auf Laufstallhaltung umgestellt und im laufenden Betrieb den Stall in der Ortsmitte umgebaut. Entstanden ist ein moderner, zukunftsfähiger Stall mit umfangreichen Maßnahmen zum Thema Tierwohl, aber auch mit einer größtmöglichen Arbeitseffizienz für die Landwirtschaft. Das zeigt sich zum Beispiel durch eine automatisierte Fütterung mittels Futterförderband oder die Mistabsaugung in den Laufgängen durch einen Roboter. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg hat den Umbau allumfassend begleitet und stand vor allem bei den Themen Förderung und Emissionsschutz beratend zur Seite. Nur wenige hundert Meter weiter hat Familie Deinlein am Ortsrand von Neudorf einen breit gefächerten Betrieb aufgebaut.

Deinlein's betreiben eine Biogasanlage mit 400 KW Leistung, die neben der Einspeisung ins öffentliche Netz wesentlich als Energielieferant für die Haltung von rund 170 Muttersauen dient. Die Sauen sind in einem von der Hofstelle ausgelagerten Stall mehrere Hundert Meter vom Ort entfernt untergebracht. Dieser wird noch im Laufe dieses Jahres umgebaut, um den neuesten Anforderungen an die artgerechte Tierhaltung zu entsprechen. Durch den damit verbundenen höheren Platzbedarf pro Tier verringert sich jedoch die Zahl der gehaltenen Muttersauen und damit auch das erzielbare Einkommen deutlich. Zur Befüllung der Biogasanlage und zur Futtererzeugung bewirtschaftet Familie Deinlein rund 280 ha Acker- und Grünland. Neben Mais werden Triticale, Weizen, Raps und Ackerfutter angebaut. Besonders Augenmerk liegt im Ackerbau auf der Reduktion von chemischen Pflanzenschutzmitteln verbunden mit dem Einsatz alternativer Möglichkeiten zur Unkrautreduktion. Außerdem nutzt der Betriebsleiter seit vielen Jahre modernste Technik zur Ausbringung von Saatgut und Düngemitteln, wie auch bei der Ernte zur Ertragskartierung. Als vom AELF Bamberg gelisteter Demonstrationsbetrieb für Boden-, Klima- und Gewässerschutz führt er regelmäßig Versuche durch und präsentiert zusammen mit dem AELF Bamberg am Acker seine Ergebnisse.

Nicht zuletzt bewirtschaftet Frau Deinlein ein Bauernhof-Café, den Franzenhof.

Die Besichtigung der Streuobstwiese in Schlammersdorf im Landkreis Forchheim wurde vom ortsansässigen Gartenbauverein und von Bürgermeister Gerhard Bauer begleitet. Am Ortsrand von Schlammersdorf wurde 2019 durch das AELF Bamberg, die Gemeinde Hallerndorf, den örtlichen Kindergarten und den Gartenbauverein eine Streuobstwiese angelegt. Seitdem wird sie vom örtlichen Gartenbauverein gehegt und gepflegt und um weitere Elemente wie z.B. Nisthilfen und Hochbeete erweitert. Die Abteilung Gartenbau am AELF Kitzingen-Würzburg stand bei der Auswahl der Obstbäume beratend zur Seite, das AELF Bamberg hat diese dann im Rahmen des Projekts „Biodiversität“ zur Verfügung gestellt. Der Gemeinde-Kindergarten unternimmt mehrmals im Jahr Ausflüge dorthin. Die Kinder haben dieses Jahr mehrere Hochbeete bepflanzt und Insektenhotels aufgehängt. Im Rahmen des 2021 geschlossenen Streuobst-Paktes der bayerischen Staatsregierung bietet sich hier eine umfangreiche Demonstrationsfläche für interessierte und engagierte BürgerInnen an.

Den Abschluss der Rundfahrt bildet der Betrieb der Obstbaumschule



Johannes Schmitt aus Poxdorf. Herr Schmitt bewirtschaftet mit seiner Familie entlang der Regnitz eine der größten Obstbaumschulen Bayerns und ist als ausgewiesener Experte maßgeblich an der Ausarbeitung des Streuobst-Paktes der Staatsregierung beteiligt. Die Familie produziert auf rund 16 ha Freilandfläche pro Jahr zwischen 300.000 und 350.000 wurzelnackte Pflanzen, bzw. Ballenware und auf 4 ha rund 50.000 Containerpflanzen pro Jahr. Dabei entscheidend ist die Lage direkt an der Regnitz, die mittels Wasserrechts eine optimale und vor allem wirtschaftliche Bewässerung der Pflanzen garantiert. Die Pflanzen werden als 2-jährige zugekauft und dann für weitere 3 bis 4 Jahre auf den, meist zugepachteten, Flächen kultiviert. Obstbäume, welche der Förderung durch den Streuobst-Pakt Bayern unterliegen sollen, werden als Hochstämme kultiviert. Des Weiteren bietet die Obstbaumschule auch Halbstämme, Buschbäume und Säulenobst an. Seit einigen Jahren bewirtschaftet Johannes Schmitt seine Flächen nicht mehr nur konventionell, sondern zum Teil auch ökologisch. Um die körperlich schwere Arbeit auf der Freifläche zu erleichtern, setzt Johannes Schmitt auf moderne Technik. Aktuell läuft in Zusammenarbeit mit der LWG ein Pilotprojekt zum Thema Robotik in der Baumschule.

Die Lehrfahrt wurde vom AELF Bamberg mit der Unterstützung der Kreisverbände Bamberg und Forchheim des vlf und des BBV organisiert und durchgeführt. Auch für Nicht-Landwirte und Lokalpolitiker eine gelungene lehrreiche Fahrt. Vielen Dank für die Organisation und die Teilnahme.

PFLEGE UND SEELSORGE

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken informiert Ehrenamtliche Unterstützung pflegebedürftiger Menschen gegen Aufwandsentschädigung

Seniorinnen und Senioren mit Hilfebedarf stehen oft vor den Fragen: „Wer nimmt sich Zeit für einen Spaziergang mit mir? Wer unterstützt mich im Haushalt, z.B. beim Putzen, Waschen oder Einkaufen? Wer begleitet mich zu Arzt oder Behörden?“ Die Angehörigen sind zum Teil berufstätig oder leben nicht vor Ort, ambulante Pflegedienste und andere Dienstleistungsunternehmen haben nicht immer genügend Kapazitäten frei, so dass bürgerschaftliche Hilfe Gold wert ist.

Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne sozial engagieren, können als ehrenamtlich tätige Einzelperson hilfebedürftige Menschen ab Pflegegrad 1 durch Alltagsbegleitung oder hauswirtschaftliche Dienste unterstützen. Als Anerkennung für ihre Hilfe erhalten sie eine Aufwandsentschädigung, die über den Entlastungsbetrag in Höhe von 125€, den Pflegebedürftige erhalten, abgerechnet wird. Als Einzelhelfer oder -helferin tätig werden kann jede private Person ab dem 16. Lebensjahr. Sind pflegebedürftige und unterstützende Person bis zum 2. Grad verwandt, ist die Zahlung einer Aufwandsentschädigung ausgeschlossen.

Eine einmalige Schulung von acht Unterrichtseinheiten zur Vermittlung von Basiswissen ist Voraussetzung für die Abrechnung mit der Pflegekasse. Hiervon leider ausgenommen sind Personen mit bestimmten Ausbildungen oder Berufserfahrung, etwa im Pflege-, Gesundheits- oder Hauswirtschaftsbereich. Die Schulungen finden online und wöchentlich statt. Nähere Informationen finden Sie auf www.einzelperson-bayern.de. Beratung erhalten Sie telefonisch unter 0951 / 85 512 oder per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de.

Haben Sie ein offenes Ohr für Ihre Mitmenschen?

Noch freie Plätze im Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge Bamberg „Ich habe ein Problem und weiß niemanden, mit dem ich darüber reden kann.“ - „Erzählen Sie. Ich bin für Sie da.“

So oder so ähnlich beginnen viele der mehr als 10.000 Anrufe pro Jahr bei der Ökumenischen TelefonSeelsorge Bamberg. Ganz unterschiedliche Menschen suchen hier anonym und verschwiegen ein offenes Ohr für ihre Probleme, Krisen und Anliegen. Auf der anderen Seite am Telefon sitzen Männer und Frauen, die über ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen verfügen und intensiv auf diese seelsorgerliche Arbeit vorbereitet wurden.

Mitte September 2023 beginnt ein neuer Ausbildungskurs der TelefonSeelsorge Bamberg, in dem es noch letzte freie Plätze gibt. Im Rahmen eines achtmonatigen Ausbildungskurses erhalten die Ehrenamtlichen eine umfassende Qualifizierung mit den Schwerpunkten Selbsterfahrung, Gesprächsführung und Umgang mit Krisen. Die selbständige Arbeit in diesem anspruchsvollen, aber auch sehr erfüllenden Ehrenamt wird zudem fortlaufend unterstützt durch regelmäßige Supervision, Fortbildungen und eine sehr wertschätzende Gemeinschaft.

Interessierte können bis 31. Juli Kontakt aufnehmen mit der TelefonSeelsorge Bamberg per Telefon unter 0951-28210 oder per Mail unter telefonseelsorge@erzbistum-bamberg.de.
www.telefonseelsorge-bamberg.de

Wir suchen dich! SKC 67 EGGOLSHEIM

Du bist zwischen 6 und 99 Jahre alt und noch kein Sportkegler

Höchste Zeit das zu ändern

Nicole Lache (Jugend) 0175 / 4021181
Michael Parzefall (Erwachsene) 0172 / 5236107

SKC 67 EGGOLSHEIM
Hauptstraße 33
91330 Eggolsheim
www.sk-67-eggolsheim.de

Interesse?
Training ist Dienstag, Mittwoch und Donnerstags von 17 bis 20 Uhr
...in der Kegelbahn in Eggolsheim

Freiwillige Feuerwehr Drosendorf e.V.

-liche EINLADUNG
zum

GRILLFEST

WANN?
Sonntag, 30. Juli 23
ab 15 Uhr

WO?
Festplatz am Feuerwehrhaus

Für's leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken, gegrilltem Fleisch und Makrelen bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Drosendorf

BERUF UND BILDUNG

Jetzt Zeit nutzen und berufliche Weiterbildung im bbw starten!

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH Oberfranken startet im September und Oktober 2023 verschiedene Qualifizierungen im pädagogischen und medizinischen Bereich.

Koordinator*in in offenen Ganztagesangeboten (OGTS-Koordinator*in)

Die berufsbegleitende Weiterbildung für die pädagogische Betreuung an Ganztageschulen soll erfahrenen und geeigneten Mitarbeiter*innen aus der Mittagsbetreuung die Möglichkeit geben, als zentraler Koordinator in offenen Ganztagesangeboten (OGTS-Koordinator) anerkannt zu werden, auch wenn sie keine pädagogische Ausbildung oder ein Studium vorweisen können. In der Weiterbildung erwerben die Teilnehmer*innen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für die Tätigkeit an Ganztageschulen. Der Kurs findet im Zeitraum vom 30.09.2023 bis 03.02.2024 statt.

Weitere Informationen gibt es bei Simon Kreyer, E-Mail: simon.kreyer@bbw.de, Telefon: 0951 93224-611.

Quereinstieg in die Arztpraxis

Die Weiterbildung zum Quereinstieg in die Arztpraxis richtet sich an Personen, die dort eine Beschäftigung anstreben oder bereits im medizinischen Bereich arbeiten. Wir qualifizieren Sie innerhalb von 3 Monaten für die Verwaltung bzw. den Empfang in einer Arztpraxis (optional mit Praktikum). Der Unterricht findet ab 09.10.2023 online statt. Inhalte sind u.a. Empfang und die Begleitung von Patienten*innen, Betriebsorganisations- und Verwaltungsprozesse sowie medizinische Terminologie. Eine Förderung über die Agentur für Arbeit ist möglich.

Weitere Informationen gibt es bei Tanja Hofmann, E-Mail: tanja.hofmann@bbw.de, Telefon: 0951 93224-46.

Führung und Management in der Kita

In der berufsbegleitenden Weiterbildung werden staatlich anerkannte Erzieher*innen oder pädagogische Mitarbeiter*innen in Kitas für die Übernahme einer (stellvertretenden) Leitungsaufgabe qualifiziert. Die mehrmodulige Weiterbildung unterstützt fachlich, methodisch und persönlich, um diese anspruchsvolle Aufgabe zu bewältigen, Leitungskompetenzen zu vermitteln und die Führungskompetenz sowie die Qualität in den Einrichtungen weiterzuentwickeln. Der Kurs findet im Zeitraum vom 13.10.2023 bis 14.07.2024 statt.

Weitere Informationen gibt es bei Simon Kreyer, E-Mail: simon.kreyer@bbw.de, Telefon: 0951 93224-611.

Das bbw Oberfranken befindet sich in der Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg. Einen Überblick aller Qualifizierungen gibt es unter: www.bbww-seminare.de - hier können Sie sich auch gleich online anmelden.

10 Jahre Bildungsregion Landkreis Forchheim

Aus organisatorischen Gründen wird die Veranstaltung „10 Jahre Bildungsregion Landkreis Forchheim“ an einem geänderten Termin, nämlich am Dienstag, den 24. Oktober 2023, stattfinden.

Dazu lädt Sie der Landkreis Forchheim zusammen mit FÖrsprung e.V. sowie mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Forchheim ganz herzlich ein!

Wir möchten an diesem Abend Aktive aus den verschiedensten Bildungsbereichen miteinander ins Gespräch bringen, damit wir wei-

terhin gemeinsam die Bildung in unserer Region voranbringen und gestalten können.

Als Redner begrüßen wir Dr. Ulrich Maly, ehemaliger Oberbürgermeister von Nürnberg und ehemaliger Präsident des Deutschen Städtetags, der seine Sicht auf kommunale Bildungslandschaften und ihre Zukunft thematisieren wird.

Datum: Dienstag, 24. Oktober 2023, ab 18:00 Uhr

Ort: Hauptstelle der Sparkasse Forchheim, Klosterstraße 14, Forchheim

Da die Plätze begrenzt sind, ist Ihre Anmeldung über folgenden Link erforderlich: <https://www.biko-forchheim.de/>

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SENIOREN

Termine des Seniorenbüros Forchheim

- | | |
|----------------------|--|
| Sa. 15.07. 09:30 Uhr | Naturkundler,
Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51 |
| Di. 18.07. 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Di. 18.07. 14:00 Uhr | Skat im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 19.04. 09:30 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 19.04. 09:45 Uhr | Rhythmischer Tanz im Katharinenspital,
Bamberger Str. 3 - 5 |
| Mi. 19.04. 11:00 Uhr | Literatur im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 19.04. 15:00 Uhr | Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 20.07. 10:00 Uhr | Gedächtnstraining im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 20.07. 10:00 Uhr | Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig |
| Do. 20.07. 14:30 Uhr | Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. 21.07. 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Sa. 22.07. 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51 |
| Di. 25.07. 09:00 Uhr | Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bögstr. 80 |
| Di. 25.07. 14:00 Uhr | Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 26.07. 09:30 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Mi. 26.07. 09:45 Uhr | Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bamberger Str. 3 - 5 |
| Mi. 26.07. 15:00 Uhr | Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 27.07. 10:00 Uhr | PC/Internet Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Do. 27.07. 10:00 Uhr | Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig |
| Do. 27.07. 14:30 Uhr | Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. 28.07. 10:00 Uhr | Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger |
| Fr. 28.07. 16:00 Uhr | Boccia, Treffpunkt: Sportheim FC Burk |
| Sa. 29.07. 09:30 Uhr | Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51 |

Kontakt:

TREFFPUNKT AKTIVE BÜRGER

Nürnberg Str. 15, 91301 Forchheim, Tel.: 0 91 91-6 62 20

Internet:www.tab-fo.org, E-Mail: sb-fo@gmx.de

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit Eggolsheim**Kath. Pfarramt St. Martin****Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim****Telefon: 09545/443971-0****Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de****Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de****Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster****nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils****Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0****PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)**

Tel. 09545/4439713 oder 0151/54325002

Sprechstunde in Eggolsheim: Donnerstag von 9:30-11:00 Uhr

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)

in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen

Sprechstunde in Eggolsheim:

Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,

Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0

Leitung: Sr. Mercitta –

ah.eggolsheim@caritas-ggmbh.de**Pfarrei Drosendorf**

Maria Heimsuchung Drosendorf

St. Georg Weigelshofen

Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf

St. Margaretha Drügendorf

Heilig Kreuz Tiefenstürmig

Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:**Freitag, 14. Juli**

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Kauernhofen Rosenkranz

Samstag, 15. Juli

09.00 Uhr Eggolsheim: Firmgottesdienst

11.00 Uhr Eggolsheim: Firmgottesdienst

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 16. Juli

08.00 Uhr Drosendorf: Eucharistiefeier

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst zur Jubelkommunion mit

Kirchenchor zum 30jähr. Jubiläum

12.30 Uhr Drosendorf: Halbtagesausflug nach Maria Limbach

Dienstag, 18. Juli

18.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 19. Juli

18.30 Uhr Drosendorf: Rosenkranz anschließend Bürostunde in der Sakristei

18.30 Uhr Unterstürmig: Eucharistiefeier

19.30 Uhr Eggolsheim: PGR-Sitzung (Pfarrsaal)

Donnerstag, 20. Juli

18.30 Uhr Neuses: Eucharistiefeier

Freitag, 21. Juli

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 22. Juli

13.00 Uhr Eggolsheim: Trauung

18.00 Uhr Drügendorf: Pfarrfest

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 23. Juli

08.00 Uhr Bammersdorf: Wallfahrt zur Annakirche in Weilersbach (Weggang am Wallfahrtskreuz)

09.30 Uhr Drügendorf: Pfarrgottesdienst zum Patrozinium mit Prozession und anschließendem Frühschoppen

09.30 Uhr Eggolsheim: Wortgottesfeier

Dienstag, 25. Juli

18.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juli

18.30 Uhr Drosendorf: Andacht

Freitag, 28. Juli

09.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

18.30 Uhr Kauernhofen Rosenkranz

Segensfeier für Ehejubilare 2023**„Herzliche Einladung zur Segensfeier an alle Ehejubilare der Pfarrei Eggolsheim/Drosendorf/Drügendorf“.**

Eingeladen sind alle Ehepaare, die seit 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 ... Jahren kirchlich verheiratet sind und ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Eggolsheim haben.

Diese Segensfeier findet am Sonntag, 17. September 2023, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Eggolsheim statt. Im Anschluss daran gibt es im benachbarten Pfarrsaal Sekt, Kaffee und Kuchen.

Anders als in den Jahren vor Corona werden Paare nicht eigens angeschrieben.

Wer an der Segensfeier teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis zum Dienstag, den 8. September 2023 im Pfarrbüro Eggolsheim (st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de oder 09545/4439710) anzumelden.

Bitte teilen Sie auch mit, seit wie vielen Jahren Sie verheiratet sind.

Vorankündigung der Pfarrei Eggolsheim:**„Der Cocktailabend wird wiederholt!“**

Herzliche Einladung zum Cocktailabend am Samstag, den 26.08.2023 nach der Vorabendmesse auf dem Kirchplatz der Pfarrkirche St. Martin Eggolsheim.

Frauenkreis der Pfarrei Eggolsheim

KIRCHEN

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim –

Friedenskirche Eggolsheim
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Sonntag, 23. 07.
Kein Gottesdienst
Sonntag, 30. 07.
10:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 06. 08.
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé
Sonntag, 13. 08.
10:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20. 08.
10:30 Uhr Gottesdienst

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Sonntag, 23. 07.
09:15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
Sonntag, 30. 07.
09:15 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 06. 08.
09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 13. 08.
09:15 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchencafé
Sonntag, 20. 08.
09:15 Uhr Gottesdienst

KJR

Sommerferien Olé 14.-17.08.2023 – Verlängerte Anmeldefrist

Es sind noch Plätze bei der Sommerferienfreizeit in Augsburg frei! Der Kreisjugendring Forchheim veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Sommerferienfreizeit der Mädchen- & Jungenarbeit. Alle Jugendlichen im Alter von 12–15 Jahren können dieses Jahr eine Freizeit in Augsburg erleben. Gemeinsam geht's mit dem Zug zur Jugendherberge in Augsburg. In und um die Jugendherberge gibt es diverse Optionen zur Freizeitgestaltung. Von einem Ausflug in die Stadt, über den Besuch in der Fuggerei zu gemeinsamen Spieleabenden in der Gruppe ist nahezu alles möglich.

Langweilig wird es definitiv nicht werden! Welche Aktivitäten wir vor Ort unternommen werden, hängt von den Teilnehmenden und dem Wetter ab.

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 € inkl. Zugfahrt, Übernachtung, Verpflegung, Aktionen und Material. Eine Anmeldung ist noch bis zum 23.07.2023 möglich. Die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.kjr-forchheim.de

Sommerferienprogramm für Mädchen und Jungen vom 28.08.-01.09.2023

Das diesjährige Sommerferienprogramm für Mädchen und für Jungen von 9-12 Jahren des Kreisjugendring Forchheim findet parallel vom 28.08.2023 – 01.09.2023 statt.

Die Jungen- und Mädchenarbeit haben ein vielfältiges Programm mit Ausflügen, Bewegungs- und Kreativangeboten für Mädchen und Jungen geplant.

Die Tagesveranstaltungen finden jeweils von 08:00 – 16:00 Uhr statt. Bei der Anmeldung bitte den Treffpunkt beachten, je nach Angebot kann dieser abweichen.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Tag 15,00€ inkl. Verpflegung, Aktion, Material und Transport. Anmeldeschluss ist am 06.08.2023. Die Online-Anmeldung sowie alle weiteren Informationen sind unter www.kjr-forchheim.de zu finden.

Tagesaktion Vater-Kind-Höhlenwanderung am Samstag, den 16.09.2023

Die Jungenarbeit „Ragazzi“ des Kreisjugendring Forchheim lädt am 16.09.2023 alle Väter mit ihren Kindern im Alter von mind. 6 Jahren ein zur Tagesaktion Vater-Kind-Höhlenwanderung in Zusammenarbeit mit erfahrenen und entsprechend ausgebildeten Begleitern der Forschungsgruppe Höhle und Karst Franken (FHKF).

Der Tag startet um 10.00 Uhr am Landgasthof „Kapellenhof Elbersberg“ in der Gemeinde Pottenstein und endet ca. um 17.00 Uhr. Von hier startet ein geführter Rundweg von ca. 6km Länge. Auf der Strecke bietet sich allen Teilnehmern die Möglichkeit zwei Höhlen zu begehen.

Während der Wanderung stehen die Begleiter der FHKF als Ansprechpartner zur Verfügung und liefern Hintergrundwissen zur Entstehungsgeschichte der fränkischen Karstlandschaft. Eine exemplarische Schachtbegehung bietet außerdem einen Einblick in die Tätigkeit von Höhlenforschern.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € pro Person. Anmeldeschluss ist am 06.08.2023. Die Online-Anmeldung sowie alle Informationen sind unter www.kjr-forchheim.de zu finden.

Anmeldung für Kinder- und Jugendflohmarkt am 23.09.2023 von 8.00 -14.00 Uhr

Teilnehmende im Alter von 6-20 Jahren können sich für einen Stand am Flohmarkt am 23.09.2023 anmelden. Natürlich dürfen Eltern oder Großeltern unterstützen. Die Anmeldung ist voraussichtlich ab Ende August/ Anfang September möglich.

Alle Informationen hierzu sind unserer Homepage sowie der Tagespresse zu entnehmen. Aus organisatorischen Gründen ist eine vorherige Anmeldung verpflichtend! Der Flohmarkt findet auf dem Parkplatz des Landratsamtes Forchheim statt.

Erscheinungstermine und jeweiliger Redaktionsschluss der Gemeindezeitungen 2023

Nr	Redaktionsschluss		Erscheinungstermin	
	Tag	Datum	Tag	Datum
15	Donnerstag	20.07.2023	Freitag	28.07.2023
Sommerpause				
16	Donnerstag	30.08.2023	Freitag	08.09.2023
17	Donnerstag	14.09.2023	Freitag	22.09.2023
18	Donnerstag	28.09.2023	Freitag	06.10.2023
19	Donnerstag	12.10.2023	Freitag	20.10.2023
20	Donnerstag	26.10.2023	Freitag	03.11.2023
21	Donnerstag	09.11.2023	Freitag	17.11.2023
22	Donnerstag	23.11.2023	Freitag	01.12.2023
23	Donnerstag	07.12.2023	Freitag	15.12.2023

VEREINE

Ortsgruppe Eggolsheim des Fränkische-Schweiz-Vereins

Die Ortsgruppe Eggolsheim des Fränkische-Schweiz-Vereins lädt ganz herzlich am Samstag, 29. Juli 2023 um 15:00 Uhr zu einer Exkursion zum Bienenlehrstand nach Lützelsdorf ein. Dort wird uns der Vorsitzende der Eggolsheimer Imker, Stefan Sponsel, das Imkerwesen erklären. Auf dem Rückweg führt uns Dr. Rudolf Distler durch den Hagenbacher Judenfriedhof. Bei schönem Wetter ist noch eine Schlusseinkehr auf den Pretzfelder Kellern geplant. Treffpunkt am Rathaus in Eggolsheim. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Der Fränkische-Schweiz-Verein, Ortsgruppe Eggolsheim, lädt ein zu einem Vortrag in die Jägersburg bei Bammerdorf

300 Jahre Jagdschloss Jägersburg -Vom Jagdschloss zur Event Location-

Vortrag von Rudolf Distler



und Musik und Tanz mit der Barocktanzgruppe Gößweinstein
Mittwoch, 19. Juli 2023, Innenhof der Jägersburg um 19:30 Uhr.
Auf der Suche nach einem repräsentativen Ort zur Hirschjagd entstand unter dem Bamberger Fürstbischof Lothar Franz von Schönborn 1722 das stattliche Jagdschloss auf dem Örtelberg bei Bammerdorf. Über den Ablauf einer Jagd als „gehobene Freizeitbeschäftigung“ des fränkischen Adels und die damit verbundenen Feierlichkeiten bei Musik und Tanz soll das barocke Leben auf der Burg wieder erwecken. Für Getränke wird gesorgt, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden.
Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

FFW Drügendorf – Backofenfest

Die FFW Drügendorf veranstaltet wie jedes Jahr das bekannte Backofenfest.

Termin: Samstag, der 05.08.2023, um 17.00 Uhr
Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Eggolsheimer Gemeindezeitung.

Jahrestag der Freiwilligen Feuerwehr Weigelshofen

Am Samstag, den 17. Juni 2023 fand der Jahrestag der Freiwilligen Feuerwehr Weigelshofen statt. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche marschierten die Weigelshöfner zum Feuerwehrhaus, wo sich alle bei bestem Wetter im Freien mit kühlen Getränken erfrischen und mit Grillspezialitäten stärken konnten. Musikalisch wurde der Jahrestag der Freiwilligen Feuerwehr Weigelshofen begleitet von der Weigelshöfner Bloosmusigg. Unsere Jüngsten durften sich mit der Ausrüstung der Feuerwehr vertraut machen, konnten die ein oder



andere Löschübung ausführen und sich dabei über unsere Kinderfeuerwehr informieren. Im Rahmen des Jahrestags wurden des Weiteren verdiente Kameraden durch die Vorstandschaft und die Kommandantschaft geehrt, und zwar: Ralf Betz, Tobias Häfner und Alexander Knoll für 25 Jahre Mitgliedschaft, Helmut Amon und Albert Saffer für 40 Jahre Mitgliedschaft und Georg Hötzel in Abwesenheit für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Obst- und Gartenbauvereine Eggolsheim, Unterstürmig, Weigelshofen, Drosendorf und Drügendorf

Obstbaumschnittkurs im Sommer am 15.07.2023

Am Samstag, den 15.07.2023 veranstalten die fünf Obst- und Gartenbauvereine des Marktes Eggolsheim ab 09:30 Uhr im Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins Eggolsheim im Mittelweg nahe der Feuerwehr einen Obstbaumschnittkurs im Sommer. Der Kurs enthält zunächst eine theoretische Einführung in das Thema und im Anschluss einen Praxisteil, in dem die Referenten Alfons Schumm sowie die zertifizierten Obstbaumpfleger Martin Albert und Kai-Uwe Schröder alle wichtigen Inhalte vermitteln werden.

Grundsätzlich lassen sich mit einem Sommerschnitt am Obstbaum während der Vegetationszeit die Schnittmaßnahmen aus dem Frühjahr ideal ergänzen. So wirkt der Frühjahrsschnitt wuchsfördernd, der Sommerschnitt im Gegensatz dazu eher wuchshemmend, sodass sich ein starker Austrieb am Baum über einen Schnitt in den Sommermonaten wieder einbremsen lässt.

Der Obstbaumschnittkurs im Sommer wird vom Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim stellvertretend für die fünf Obst- und Gartenbauvereine des Marktes Eggolsheim angeboten, ist kostenlos und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Das für den Kurs erforderliche Werkzeug stellt der Verein bereit.

Die Obst- und Gartenbauvereine Eggolsheim, Unterstürmig, Weigelshofen, Drosendorf und Drügendorf laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zu dem Obstbaumschnittkurs in Eggolsheim ein und freuen sich sehr über reges Interesse.

SCK Eggolsheim

Aufstiegshirts powered by VIERLING

Unsere 1. Mannschaft hat es geschafft. Nach fast 30 Jahren kegelt sie wieder in der BAYERNLIGA!

Mit einem Aufstiegsshirt, spendiert von der Firma VIERLING aus Ebermannstadt, haben sich die Jungs eine kleine Erinnerung verdient, die diese Saison unvergessen machen wird. Vom ersten bis zum letzten Spieltag durfte man sich Spitzenreiter der Landesliga

VEREINE



Nord nennen und so eine mehr als verdiente Meisterschaft feiern. Die Aufstiegshelden: Kapitän Kai Postler, Frank Steinhoff, Markus Hausner, Marco Edelmann, Christian Will, Enrico Lache, Robin Straßberger, Andreas Graf, Christopher Schlund (die beiden letztgenannten fehlen bei der Übergabe) und Trainer Michael Parzefall. Auch unser Sponsor Martin VIERLING trägt nun ein Shirt des SKC. Dieses übergaben Kapitän Kai Postler und Trainer Michael Parzefall persönlich am Firmensitz in Ebermannstadt. Infos zu Sponsor: VIERLING ist ein familiengeführtes Elektronikunternehmen mit rund 150 Mitarbeitern. Als EMS-Unternehmen (Electronic Manufacturing Services) entwickeln und fertigen sie Elektronik von der einfachen Baugruppe bis zum komplexen elektronischen Gerät oder System.

50 Jahre TSVgg Drügendorf/Tiefenstürmig e.V.

Am Wochenende vom 30.06. bis zum 02.07. feierte die TSVgg Drügendorf/Tiefenstürmig ihr 50-jähriges Vereinsbestehen im Rahmen der alljährlichen Sportlerkerwa.

An den Wochentagen vorher gab es abends jeweils Einlagespiele von der eigenen Damenmannschaft sowie die Vorrundenspiele des TSV Cups: FSG Gunzendorf – SV Pretzfeld sowie DJK Eggolsheim – FSV Buttenheim 2.

Am Freitagabend dann leitete die eigene Herrenmannschaft gegen die FSG Gunzendorf 2 das Festwochenende ein. Im Anschluss daran fand ein Ehrungsabend statt, der ausschließlich den Gründungsmitgliedern gewidmet wurde. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes erhielt jedes Gründungsmitglied einen Jubiläumskrug. Auch an die bereits verstorbenen Gründungsmitglieder wurde gedacht: sie bekamen eine Blumenschale aufs Grab gestellt. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten „Broohdwöaschad & Zouwägrouwd“. Besonders schön war, dass an diesem Abend viele ehemalige aktive Spieler der letzten Jahre zusammengekommen sind, um gemeinsam in blau-weißen Erinnerungen zu schwelgen.

Am Samstagnachmittag fand das alljährliche Gauditurnier statt, zu dem in diesem Jahr 14 Mannschaften gegeneinander antraten. Als Gewinner des Turniers ging die JFG Stolbernei heraus, die sich im Finale im 9-Meter-Schießen gegen den FC Traktor Hetzelsdorf durchsetzen konnten.



VEREINE

Die anschließende Beachparty musste aufgrund des Regens ins Zelt verlegt werden – was aber der Stimmung keinen Abbruch tat, denn es wurde wie immer bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag gab es neben den U10- und U12-Leistungsvergleichen noch den Mittagstisch mit Schäufala und Schnitzeln. Am Nachmittag fanden die Platzierungsspiele des TSV Cups statt: die FSG Gunzendorf ging hier als Sieger hervor – sie konnten sich im Finale gegen die DJK/FC Schlaifhausen durchsetzen (die für Buttenheim das Sonntagsspiel übernommen haben). Platz 3 belegten die Nachbarn der DJK Eggolsheim, Platz 4 ging an den SV Pretzfeld.

Zwischen den Spielen war auch die Zeit zum Verabschieden. Bei den Herren wurden Eugen Gretz (Karriereende) und Adrian Häfner (Wechsel zur DJK Eggolsheim) verabschiedet. Bei den Damen wurde sich bei Trainer Christian Dennerlein und Spielleiter Florian Nagengast verabschiedet, sowie bei Julia Fronhöfer, die nach 16 Jahren Damenmannschaft die Fußballschuhe an den Nagel hängt. Vielen vielen Dank für euren Einsatz! Ihr seid immer Willkommen - im Herzen Blau-Weiß!

Besonderer Dank geht an alle Besucher dieses Festwochenendes, aber natürlich auch besonders an alle fleißigen Helfer, ohne die das Gelingen dieses Festes nicht möglich gewesen wäre.

Ebenfalls Danke an die Anwohner, die an diesen Tagen Verständnis für den erhöhten Geräuschpegel aufgebracht haben.

SV DJK Eggolsheim

U8-II (F3-Jugend) des SV DJK Eggolsheim

SV DJK Eggolsheim II – SpVgg Dürrbrunn I 8:4 (3:1)

Nachdem wir uns am vergangenen Spieltag bereits die Meisterschaft sichern konnten, empfangen wir zum 9. und letzten Spieltag der Saison den Tabellenzweiten aus Dürrbrunn zum Topspiel.

Der SV DJK Eggolsheim ging mit folgender Mannschaft in das Spiel:
Tor: Alexander Kari

Abwehr: Julian Nagengast, Sebastian Weber, Elias Fechner

Mittelfeld: Rafael Schwalb, Matias Mataj, Moritz Alt, Marcel Büttner, Sebastian Pinsel

Sturm: Ilkay Klaffke, Leon Shala

Bei leicht regnerischem Wetter, aber hervorragenden Platzverhältnissen in Neuses, begann das Spiel mit einem Tor der Gäste. Schon in der 2. Spielminute nutzten die Dürrbrunner eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr zur 0:1 Führung. Nach diesem Gegentor war unsere Mannschaft aufgewacht und erzielte sofort den Ausgleich durch Marcel Büttner in der 4. Spielminute (1:1). Marcel war es auch, der in der 10. Spielminute das Führungstor zum 2:1 schoss. Leon Shala erhöhte in der 15. Minute auf 3:1. Mit dieser Führung gingen wir in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit begann wieder mit einer Überlegenheit der Gäste. Sie konnten innerhalb von drei Minuten des Ausgleich zum 3:3 erzielen. Unsere Mannschaft wollte aber auch in ihrem letzten Saisonspiel verlustpunktfrei bleiben und erhöhte den Druck auf die Dürrbrunner Kicker. Sie belohnten sich auch direkt mit zwei Treffern. Zunächst schoss uns Marcel Büttner in der 29. Minute wieder in Führung (4:3), ehe er in der 32. Spielminute den Spielstand auf 5:3 hochdrehte. Doch wiederum konnte die SpVgg Dürrbrunn verkürzen (5:4; 34. Minute). Die Endphase des Spiels gehörte aber der Meistermannschaft aus Eggolsheim. In den letzten Minuten zeigten die Jungs den Zuschauern, dass sie verdient die Saison an der Tabellenspitze beenden.

37. Spielminute: Sebastian Pinsel trägt sich in die Torschützenliste ein (6:4).

38. Spielminute: Marcel schießt sein 5. Tor (7:4).

39. Spielminute: Sebastian Pinsel beendet mit seinem Doppelpack das Spiel, so dass die Eggolsheimer Mannschaft mit 8:4 als Sieger vom Platz ging.

Mit diesem 9. Sieg im 9. Spiel blieb die Eggolsheimer U8-II verlustpunktfrei und holte sich somit verdient die Meisterschaft in ihrer Liga.

Der Endstand der Tabelle ist wie folgt:

	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1. SV DJK Eggolsheim II	9	9	0	0	59:15	27
2. SpVgg Dürrbrunn I	9	6	1	2	49:28	19
3. ASV Forth II	9	3	2	4	38:46	11
4. SV Langensendelbach I	9	1	5	3	49:49	8
5. SpVgg Jahn Forchheim I	9	1	2	6	36:53	5
6. SG Walberla II	5	0	0	5	4:44	0

Das Trainerteam Servet Gül, Christoph Nagengast und Tobias Fechner

U8-I (F3-Jugend) des SV DJK Eggolsheim

FSV Erlangen Bruck - SV DJK Eggolsheim 0:6 (0:3)

Am Dienstag, den 4. Juli begann der Kreispokal 2023 der U8-Mannschaften im Spielkreis Erlangen-Pegnitzgrund.

Unsere Mannschaft musste im Achtelfinale gleich gegen einen starken Gegner antreten. Wir waren nämlich beim FSV Erlangen-Bruck zu Gast.

Der Mannschaftskader des SV DJK Eggolsheim war wie folgt:

Tor: Rafael Schwalb

Abwehr: Tom Schindler, Lukas Wirsching, Valentin Kratzer, Linus Rickert

Mittelfeld: Sebastian Pinsel, Marcel Büttner, Jonas Strauchmann, Mats Gottschalk

Sturm: Lenny Masouras, Can Gül.

Bereits beim Warmlaufen merkte man bei den Spielern eine gewisse Anspannung an. Der Pokal hat eben seine eigenen Gesetze. Zudem kam die Stärke des Gegners dazu, so dass wir mit einer leichten Nervosität die Anfangsphase des Spiels bestritten. Es war eine hart umkämpfte 1. Halbzeit mit vielen Zweikämpfen. Insgesamt waren aber die Eggolsheimer die bessere und spielbestimmendere Mannschaft. In den ersten 15 Minuten konnten wir uns drei gute Tormöglichkeiten erarbeiten und standen zudem in der Abwehr bombenfest. Nachdem wir den Gegner erst mal eine Viertelstunde spielerisch und kämpferisch bearbeitet hatten, konnten wir die hochverdiente Führung erzielen. Das Mittelfeld erkämpfte sich den Ball, so dass sich die gesamte Mannschaft in Richtung Strafraum des Gegners bewegen konnte. Wenige Meter zuvor kam der Ball zu Jonas Strauchmann, der sich Gegner und Ball zurechtlegte und mit einem Schuss (fast in den Winkel) in der 16. Spielminute die 0:1 Führung für die Eggolsheimer erzielte. Der Jubel auf der rot-schwarzen Seite war enorm groß. Auf der Erlanger Seite war jedoch die Verwunderung über die Stärke der Eggolsheimer größer, da sie mit solch einem Spielverlauf und Dagegenhalten nicht gerechnet hatten. In der Regel bestimmen nämlich die Hausherren die Spiele auf eigenem Boden. Aber nicht heute. Der Frust bei den Gastgebern war so groß, dass mit diesem Gegentor auch die Konzentration nachließ. Diese Chance ließen sich unsere Spieler natürlich nicht nehmen und machten mit dem Wiederanpfiff weiter Druck auf den Gegner.

Diese Einstellung und Spielweise führte gleich zum zweiten Treffer. Einen wunderbaren Pass von Sebastian Pinsel in die Gasse konnte

VEREINE

Lenny Masouras gegen den letzten Mann der Erlanger erlaufen. Alleinstehend vor dem Tor behielt er die Nerven und schob zum 0:2 für Eggolsheim ein (17. Spielminute). Der Schock saß nun tief bei den Bruck'ern. Sie wollten sich in die Halbzeitpause retten. Doch unser Jonas Strauchmann hatte etwas dagegen. Mit einem tollen Schuss aus ca. 16 Metern traf er mit dem Pausenpfeiff zum 0:3. Mit Wiederanpfeiff stellten die Eggolsheimer Trainer fest, dass die Gastgeber Veränderungen in ihrer Formation vorgenommen hatten. Auf diese taktische Umstellung reagierte natürlich unser Trainerteam, so dass dieser Schachzug im Sande verlief. So schaffte es unsere Abwehr und unser Mittelfeld, dass der Gegner sich weiterhin keine Tormöglichkeit erarbeiten konnte.

In der 27. Spielminute sahen die Zuschauer zwei hervorragende Einzelaktionen. Unser Mats Gottschalk erkämpfte sich am linken Flügel den Ball. Er zog nach innen und währenddessen auch an drei Gegenspielern vorbei. Der Torjubel lag den Eggolsheimer Zuschauern zwischen den Lippen. Doch der Erlanger Torhüter konnte mit einer Glanzparade und seinen Fingerspitzen den Ball gerade noch zur Ecke lenken. Der Eckball wurde direkt vor das Tor hineingetreten, wo Can Gül reaktionsschneller als die gegnerischen Spieler war und in der 28. Minute den Spielstand auf 0:4 für Eggolsheim erhöhte.

Spätestens mit diesem Treffer schien das Spiel entschieden zu sein. Das Trainerteam nutzte die restliche Spielzeit, um kräftig umzustellen. So wurden die Stürmer zu Verteidigern und die Abwehrspieler zu Angreifern. Selbst unser eigentlicher Torwart, Linus Rickert, durfte heute das Spielfeld von weiter vorne betrachten. Diese und weitere Erkenntnisse möchte das Trainerteam in die Planungen für die nächste Saison einfließen lassen. Jetzt aber zurück zum Spiel. Erlangen-Bruck erkannte, dass sie heute gegen die Eggolsheimer keine Chance haben und konzentrierten sich somit mehr auf die Defensive. Dies führte dazu, dass ein Erlanger Abwehrspieler einen Eckball von uns mit der Hand klärte. Den fälligen Strafstoß führte Marcel Büttner aus. Mit einem gezielten Schuss in das rechte untere Eck, ließ er dem Torhüter keine Möglichkeit (0:5; 31. Spielminute). Nur drei Minuten später gab es die nahezu identische Situation. Ein weiterer Eckball von uns wurde per Hand geklärt, so dass es wieder einen Achtmeter gab. Dieses Mal durfte Mats Gottschalk ran. Auch bei seinem Schuss hatte der Torhüter keine Chance (0:6; 34. Spielminute). Nur zwei Minuten später hatten die Erlanger die erste richtige Tormöglichkeit. Aufgrund einer Unachtsamkeit in unserer Abwehr stand der Stürmer von Bruck alleine vor Rafael Schwalb, der heute sein Debüt im Tor gab! Doch als würde er schon jahrelang im Tor stehen, verkürzte er durch sein geschicktes Herauslaufen den Winkel, so dass der Schuss knapp an unserem Tor vorbei ging. Im Gegenzug hatten wir in den Schlussminuten noch eine Doppelchance. Der in den letzten Minuten im Sturm spielende Lukas Wirsching stand zwei Mal alleine vor dem gegnerischen Tor. Doch beide Male schaffte er es nicht, den Ball im Tor unterzubringen, so dass das Spiel mit einem 6:0 Sieg der rot-schwarzen endete.

Mit diesem Sieg erreichte unsere U8-I die nächste Runde im Kreispokal und trifft nun am Montag, den 10. Juli im Viertelfinale auf die SG SpVgg Heßdorf.

Das Trainerteam

Servet Gül, Christoph Nagengast und Tobias Fechner

Musikverein Eggolsheim

Gestern ging es für unser Jugendorchester zu einem Wertungsspiel!



Bereits um 8.15 Uhr trafen wir uns an der Grund- und Mittelschule in Eggolsheim und fuhren gemeinsam nach Forchheim zum Herder Gymnasium. Gleich nach unserer Ankunft stellten sich unsere Jungmusiker der ersten von insgesamt sechs Challenges – welche über den gesamten Tag absolviert wurden. Am späten Vormittag wurde es dann ernst und das Orchester stellte sich einer vierköpfigen Jury und präsentierte die vorbereiteten Stücke „Sweet Caroline“ und „Handclap“. Nach dem anschließenden Jurygespräch und einer Mittagspause ging es gleich weiter mit den nächsten Challenges. Hier wurden alle nochmal ordentlich gefordert! Bälle in Instrumententrichter werfen, Notenköpfe in einem Musikstück schätzen, die Melodie eines Stückes mit ganz simplen Instrumenten (ohne Dirigenten) zusammenstellen, über den ganzen Tag Fotos für einen Fotowettbewerb mit dem iPad sammeln, ein anderes Orchester interviewen...Langweilig wurde es für Keinen Nachdem alle Challenges mit Bravour gemeistert waren. Wurde mit 5 anderen Orchestern die ebenfalls in der Grundstufe angetreten sind für den Gemeinschaftschor das Stück „Smoke on the water“ und „Freude schöner Götterfunken“ geprobt. Gemeinsam mit 146 Musikern an einem Stück zu proben – das war für alle das Highlight des Tages!

Ab 16.30 Uhr begann die Abschlussveranstaltung mit der Präsentation der Challenges und der Preisverleihung für das jeweils beste Orchester der Unter-, Grund- und Mittelstufe. Dabei hat unser Jugendorchester mit SEHR GUTEM ERFOLG und insgesamt 87,2 Punkten abgeschnitten. In die Bewertung flossen die Leistung beim Wertungsspiel und die der Challenges mit ein.

Nach dem Tag waren alle sehr stolz auf das Ergebnis und wir fuhren wieder nach Hause nach Eggolsheim.

VEREINE

Das Wertungsspiel fand im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Musikverein Forchheim-Buckenhofen statt und wurde gemeinsam mit dem Nordbayerischen Musikbundes organisiert. Wir bedanken uns für die super Organisation, die Gastfreundschaft und wünschen unserem Nachbarverein noch ein gutes Festjahr mit vielen Highlights!

Sonntagmatinee des Musikvereins Eggolsheim am 18.06.2023



Ein voller Erfolg war die Sonntagmatinee des Musikvereins Eggolsheim am 18.06.2023. Trotz tropischer Temperaturen fanden sich viele begeisterte Zuschauer um 10.30 Uhr im Pausenhof der Grundschule ein um den Stücken der talentierten Nachwuchsmusiker des Vereins zu lauschen. Zu Beginn zeigten die beiden Bläserklassen was nach nicht einmal einem Jahr Proben alles möglich ist. Sodann ließen die Kleinsten, die 4-6-jährigen der musikalischen Früherziehung, das Publikum schmunzeln und begeisterten durch ihren Gesang und ihr Rhythmusgefühl. Anschließend durften die Musikschüler mit ihren Ausbildern in Kleingruppen vorführen, was sie schon alles können. Dabei konnten die Zuschauer v.a. bei den Schlagzeugern mitgrooven und wurden vom tiefen Blech zum Mitmachen bei Klassikern wie „Pink Panther“ animiert. Am Schluss wippte der ein oder andere Fuß mit als unser Jugendorchester Hits wie „Sweet Caroline“ oder „Blinding Lights“ präsentierte. Wir sind jedenfalls stolz auf unseren Nachwuchs! Und wer jetzt Lust bekommen hat ein Instrument zu lernen oder in einem unserer Orchester mitzuspielen, der darf gerne mal auf unserer Homepage vorbeischaun (www.musikverein-eggolsheim.de) oder sich bei der 1. Vorsitzenden Ute Pfister (09545/4147) melden.

Ehrungsabend der Freien Wähler Markt Eggolsheim e.V.

Am 23. Juni 2023 lud der Ortsverein der Freien Wähler in Eggolsheim seine Mitglieder im Gasthaus Hubert in Rettern zu einer kleinen Feierstunde ein. Anlass war die aufgrund der Coronakrise leider ausgefallene Feier zum 25-jährigen Vereinsbestehen und die Ehrung von verdienten und langjährigen Mitgliedern. Staatsminister für Umwelt- und Verbraucherschutz Thorsten Glauber nahm die Ehrung



im Namen des Landesverbands der Freien Wähler in Bayern vor. Es konnten 13 Mitglieder mit der Ehrennadel in Silber für mindestens 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Vier Mitglieder erhielten die Ehrennadel in Gold für ebenfalls 25 Jahre Mitgliedschaft und besondere Verdienste im Verein. Hervorzuheben ist hier Irmgard Heckmann, die für die Freien Wähler seit 2002 im Eggolsheimer Marktgemeinderat vertreten ist. Außerdem wurde Martin Hubert von Thorsten Glauber mit der Ehrennadel in Platin ausgezeichnet. Martin Hubert ist Gründungsmitglied und war von 1996 bis 2003 1. Vorsitzender der Freien Wähler Markt Eggolsheim. Von 2003 bis 2022 war er stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Thorsten Glauber dankte allen geehrten Mitgliedern für ihr Engagement.

Ulrike Nistelweck nutzte den Abend als 1. Vorsitzende, um auf die 25-jährige Geschichte des Ortsvereins zurückzublicken. Am 21. November 1996 mit 25 Männern und Frauen gegründet, konnte man ab 2002 durchgängig zwei Marktgemeinderatsmitglieder stellen. Im Jahr 2022 fand ein Generationenwechsel in der Vorstandschaft statt. Langjährige Mitglieder der Vorstandschaft haben ihre Aufgabengebiete an die nächste Generation weitergegeben. Besonderer Dank gilt den aktuellen und ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern. Außerdem dankte Ulrike Nistelweck den ehemaligen verdienten Vorstandsmitgliedern Günther Häfner, Rudolf Lengenfelder, Martin Hubert und Irmgard Heckmann, die den Vorsitz im vergangenen Jahr an Ulrike Nistelweck abgab.

Die Ortsgruppe tauschte sich mit Staatsminister Glauber, der als Spitzenkandidat für den Bezirk Oberfranken in die kommende Landtagswahl geht, angeregt aus. Themen wie Windkraft und Solarenergie standen im Mittelpunkt. Die Energiewende wird als eine der zentralen Aufgaben unserer Generation wahrgenommen. Auch über die Mobilität der Zukunft mit Elektro- oder Wasserstoffautos wurde diskutiert.

Am Ende stand für 30 Mitglieder ein gelungener Abend, der das Ehrenamt würdigte und den Meinungsaustausch über wichtige Zukunftsthemen förderte.

VEREINE

Schachclub Eggerbachtal

Trainings- und Spielabend jeden Freitag ab 16 Uhr (Jugend) und ab 19 Uhr (Erwachsene) in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim

Titel bei Vereinsblitzmeisterschaft verteidigt

Die vierte Runde des Eggerbachtaler Schach-Grandprix, die zugleich als Vereinsblitzmeisterschaft ausgetragen wurde, gewann erneut Georg Petersammer, knapp mit einem halben Punkt vor Hannes Weiß. Dritter wurde überraschend Thomas Bergmann vor Walter Roth und Michael Eckert

Termine und Veranstaltungen:

- 14. Juli** 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend – ab 18 Uhr 30
Runde 5 der Markt- und Vereinsmeisterschaft;
- 15. Juli** 1-14 Uhr Freiluft-Jugendturnier in Neunkirchen am Brand
- 21. Juli** 16 - 19 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend
- 22. Juli** 16 Uhr Saisonabschlussfest auf der Eismannwiese
mit allen Mitgliedern, Freunden und Angehörigen
- 28. Juli** 16:30 bis 19 Uhr Ferienblitzturnier mit 10 Minuten
Bedenkzeit für alle Schachpiraten als kühles eisiges
Vergnügen
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

Im August findet kein reguläres Jugendtraining statt. In den Gemeinden Altendorf, Buttenheim und Eggolsheim bietet der SC Eggerbachtal im Rahmen des Ferienprogramms Schachschnuppern und mehr wie folgt an:

Schach für Anfänger und kleine Könner in der Muckibude für Hirngymnastik:

- Altendorf: 04. August – 14-17 Uhr
Buttenheim: 07. August – 10-12 Uhr und 10. August – 15-17 Uhr
Eggolsheim: 07. August – 14-17 Uhr
Zusätzlich: Einfach mal nur Schachspielen, mit kleinen Tricks und Zaubereien den Gegner reinlegen:
Eggolsheim: 25. August – 14:30-18:30 Uhr

Die Anmeldungen erfolgen jeweils über die Gemeinden im Ferienprogramm.

Weitere Informationen unter www.sc-eggerbachtal.de

WBV Kreuzberg und AELF Bamberg informieren

Weit über 100 000 Buchen in Pautzfeld gepflanzt

Die WBV Kreuzberg und der zuständige Revierförster vom Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Bamberg (AELF) Matthias Jessen haben am 15. Juni alle Waldbesitzer in der Gemarkung Pautzfeld auf eine Führung durch den Wald eingeladen. Etwa 50 Teilnehmer folgten der Einladung und machten sich ein Bild vom aktiven Waldumbau.

Die Wälder um Pautzfeld sind bisher durch hohe Kiefernanteile geprägt. Diese Baumart leidet zusammen mit der Fichte jedoch besonders unter dem sich änderndem Klima. Der Förster Matthias Jessen rät deshalb zur Anreicherung der Kiefernbestände mit klimatoleranten Baumarten und verweist auf die derzeit besonders hohen Fördersätze für die Pflanzung geeigneter Baumarten. Die Baumar-

tenwahl ist dabei auf Grund des sandigen Bodens um Pautzfeld jedoch begrenzt.

Matthias Jessen entwickelte deshalb 2015 ein besonderes Konzept für die Waldbesitzer in Pautzfeld. Aus dem nahegelegenen Staatswald werden Buchenwildlinge geerntet und in großer Zahl in die Kiefernbestände gepflanzt. Jessen erklärt: „Die Buchen sind bereits an den Standort angepasst und haben eine gut entwickelte Wurzel. Da sie nie gedüngt wurden, schmecken sie den Rehen auch nicht so gut und kommen ohne Verbisschutz aus.“ Zwischen den vielen Buchen sollen dann durch Eichhörnchen und Eichelhäher verbrachte Eicheln aufgehen und die Verjüngung anreichern. Matthias Koch, Geschäftsführer der WBV Kreuzberg überschlägt, dass durch die WBV seit 2015 weit über 100 000 Buchen im Privatwald um Pautzfeld gepflanzt wurden. Der Plan scheint aufzugehen. Es haben sich stattliche übermannsgroße Buchenflächen entwickelt. Und immer wieder schieben sich auch junge Eichen durch die gepflanzten Buchen.



Matthias Jessen und Matthias Koch zeigen der Gruppe eine erfolgreiche Buchenpflanzung



Georg Rothlauf (1. Vorstand WBV Kreuzberg), Matthias Koch (Geschäftsführer WBV Kreuzberg) und Matthias Jessen (Forstrevier Hallerndorf) vor einer Buche und Eiche

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können: Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 14. Juli 2023	Kronen-Apotheke 91320 Ebermannstadt Marktplatz 22
Samstag, 15. Juli 2023	Marien-Apotheke 91301 Forchheim Gerhart-Hauptmann-Str. 19
Sonntag, 16. Juli 2023	St. Martins-Apotheke 91301 Forchheim Nürnberger Str. 10
Montag, 17. Juli 2023	Don Bosco Apotheke, 91330 Eggolsheim/Neuses, Fährstrasse 17
	St. Georg Apotheke, 91358 Kunreuth, Egloffsteiner Str. 10
Dienstag, 18. Juli 2023	Regnitz-Apotheke im E-Center, 91301 Forchheim, Bamberger Str. 51
Mittwoch, 19. Juli 2023	Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5
Donnerstag, 20. Juli 2023	Stadt-Apotheke, 91301 Forchheim, Hauptstr. 37
Freitag, 21. Juli 2023	Martin-Apotheke, 91330 Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Samstag, 22. Juli 2023	West-Apotheke, 91301 Forchheim, Föhrenweg 34
Sonntag, 23. Juli 2023	Apotheke im Hornschuch-Park, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Montag, 24. Juli 2023	Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27
Dienstag, 25. Juli 2023	Apotheke Zum Alten Ritter, 91349 Egloffstein, Marktplatz 39
Mittwoch, 26. Juli 2023	Apotheke am Klinikum, 91301 Forchheim, Krankenhausstr. 8
Donnerstag, 27. Juli 2023	Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63
Freitag, 28. Juli 2023	Easy-Apotheke, 91301 Forchheim, Hafenstr. 2
Samstag, 29. Juli 2023	Marien-Apotheke, 91356 Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12
	Markt Apotheke, 91332 Heiligenstadt, Hauptstr. 24
Sonntag, 30. Juli 2023	Kronen-Apotheke 91320 Ebermannstadt Marktplatz 22
Montag, 31. Juli 2023	Marien-Apotheke 91301 Forchheim Gerhart-Hauptmann-Str. 19

Standorte der Defibrilatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim

Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim

Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55

91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf

Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern

Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen

Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Bushaltestelle Weigelshofen

Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,

Gartenstraße 11,
91330 Eggolsheim

Brauerei Först

Drügendorf 26, 91330 Eggolsheim

Alte Schule Neuses

Bamberger Str. 50

FFW-Haus Götzendorf

Götzendorf 63 (FFW-Haus)

Schützenhaus/FFW-Haus Tiefenstürmig

Tiefenstürmig 10

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann, Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die jeweiligen Verfasser der abgedruckten Artikel.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.